



SHADOWRUN



PARABOTANIK 2075

IMPRESSUM

Autor: Adam Large

Illustrationen: Kat Hardy

Art Direction: Brent Evans

Entwicklung: Peter M. Andrews, Jr., Jason M. Hardy

Layout & Design: Matt Heerd

Shadowrun Line Developer: Jason M. Hardy

Deutsche Chefredaktion: Tobias Hamelmann

Deutsche Übersetzung: Benjamin Plaga

Deutsches Lektorat: Stephanie von Treyer

Layout: Ralf Berszuck

Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg, unter Lizenz von Catalyst Game Labs und Topps Company, Inc. © 2015 Topps Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Shadowrun und Topps sind Handelsmarken und/oder eingetragene Marken von Topps Company, Inc. in den USA, in Deutschland und/oder anderen Staaten. Catalyst Game Labs ist eine Handelsmarke von InMediaRes Productions, LLC.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.shadowrun5.de

www.pegasus.de

www.pegasusdigital.de



Pegasus Press

PARANORMALE PFLANZEN

AUS DIE NACHWELT

von Dr. Justin Bogue und Dr. David Wright

Es hat zehntausend Jahre der Domestizierung gebraucht, bis der Mensch die große Biodiversität in unserer Nahrungsversorgung erschaffen hatte - und nur zweihundert Jahre, um sie komplett zu verpulvern. 1983 verglich eine internationale Studie die in jenem Jahr verkäuflichen Samenvarianten mit den 1903 erhältlichen Samenvarianten und fand heraus, dass 93 Prozent der Spezies in diesem Zeitraum ausgestorben waren. Heute liegt dieser Anteil bei 97 Prozent, und von jeder kommerziell erhältlichen Frucht und jedem kommerziell erhältlichen Gemüse gibt es weniger als zehn Varianten. Der Fokus auf und die Abhängigkeit von Sorten, die hohe Erträge bringen, haben zu genetisch schwächerem Getreide geführt. UG99, BXW, NRO16 und Phyto2010 sind die Codenamen einiger der am schnellsten mutierenden Pilze und Krankheiten, die die Getreideproduktion schon an jedem landwirtschaftlich wichtigen Standort auf der Welt zerstört haben. Zusätzlich haben die industrielle Verschmutzung und das Unterpflügen von natürlichen Habitaten für die Errichtung von Fabriken, Minen und Sprawls ihren Tribut gefordert. Kriege wurden um Agrarland ausgetragen, weil Regierungen versuchten, ihre Völker zu ernähren. Staubstürme, Schwermetalleinträge und Schädlingsschwärme wurden immer häufiger. Im Jahr 1999 waren die globalen Temperaturen um zwei Grad gestiegen, und jede Agrarregion musste mit Hitzewellen, Dürren und/oder Überflutungen fertigwerden. Jene Hauptvarianten, die verbleiben, werden in Gewächshäusern angebaut und/oder sind stark modifiziert, um eine Vielzahl von Nährstoffen zu produzieren oder in rauerer Umgebung zu überleben, weil es für die Ernährung der Menschheit nicht mehr genügend herkömmlich fruchtbares Agrarland gibt.

Und deswegen zahlen wir einen so hohen Preis für „echte Nahrung“ - weil es einfach nicht genug davon gibt. Die Dominanz des Sojas als billiges vegetarisches Hauptnahrungsmittel ergab sich durch die Wahl der Konzerne, nicht durch das Überleben des Stärkeren. Sojabohnen waren das effizienteste und profitabelste Getreide mit hohem Ertrag, und der Gedankengang, der dazu führte, dass Sojabohnen zu einer der führenden Nahrungsquellen wurden, folgt derselben industriellen Methodologie, die uns erst in diese Notlage brachte. Ganze Generationen sind mit „Nutrisoy“ und andere Konzernvarianten von Soja aufgewachsen. Die Annehmlichkeiten eines Sojabereiters und seine Fähigkeit, eine Vielzahl von Geschmäckern und Texturen zu schaffen, haben dazu geführt, dass viele Leute die echten Geschmäcker und Nahrungsmittel, die ihnen entgegen, gar nicht kennen.

Seit dem Erwachen wurden neue und ungewöhnliche Pflanzenspezies entdeckt. Durch viele Experimente und unter Zuhilfenahme von Büchern wie Plinius' *Naturgeschichte* und dem *Papyrus Ebers* validieren Parabotaniker einige der mythischen Behauptungen über Pflanzen, die zuvor von der mundanen Wissenschaft abgetan wurden. Die Beziehung zwischen Pflanzen und alten Kulturen wurde in magischen Tränken, Breiumschlägen und Farben wiederentdeckt. Eine ganz neue Welt magischer Reagenzien und die Schönheit dieser neuen Pflanzen sind in die Mainstream-Taliskrämerei und den Kommerz gesickert.

Der Punkt ist: Während die Leute „ooh“ und „aah“ riefen, als Trolle und Drachen entdeckt wurden, schenkte den Veränderungen in der Vegetation niemand viel Aufmerksamkeit. Was ich hier präsentiere, ist die neue Ära unserer Welt, ob nun magisch oder aber nachgebaut, um mit früher publizierten Floraspezies übereinzustimmen.

- ◆ Ich glaube, die Reaktion auf Drachen war eher „AAARGH!“ als „ooh“.
- ◆ Slamm-0!

AUSTRAS KOKS

SORBUS ILLUFERRIS

Austras Koks, auch bekannt als der Baum des Ostens, ist eine extrem seltene Pflanzenart, die nicht nur zur Photosynthese, sondern auch zur Lithotropie fähig ist. In Legenden heißt es, die Blätter des Baums seien aus Silber, seine Äste aus Gold und seine Wurzeln aus Kupfer, aber wahr ist, dass dieser urzeitliche Baum viele Minerale aus dem Boden zieht, um sich mit Energie zu versorgen. Je nach Boden können Eisen, Kupfer, Zink, Blei, Arsen, Antimon, Nickel, Molybdän, Gold, Silber und Cobalt in einzelnen Exemplaren dieses Baums vorkommen. Der Austras Koks verleiht sich diese Metalle während seines Wachstums ein und lagert sie in seiner Cellulose ab. Dies macht es schwierig, in den Baum zu schneiden, und der Metallgehalt bedeutet außerdem, dass der Saft des Baums ein wirksames Insektizid ist.

Die Wurzeln des Austras Koks verzweigen sich zu vielen kleinen Würzelchen und dringen manchmal bis zu hundert Meter tief in den Boden ein. In diesen Tiefen beginnt durch einen Teil des geatmeten Sauerstoffs und Wasser der chemische Prozess, der das Gestein aufbricht. Wenn der Baum einer der wenigen Bäume ist, der Gold oder Silber absorbiert, lagert er diese Metalle in seinen Blättern ab, die dann in metallischen Schattierungen von Rot bis Gelb leuchten und aufblitzen.

Es scheint möglich, diese Bäume für die Reinigung von Orten zu verwenden, an denen Schwermetalle den Boden kontaminiert haben, aber dabei gibt es mehrere Probleme. Erstens deuten Experimente darauf hin, dass die Verschmutzungskonzentrationen gewöhnlich höher sind als das, was der Austras Koks handhaben kann, und schließlich die Wurzeln abtöten. Zweitens führt die extreme Seltenheit des Baums dazu, dass er sehr schwer zu finden ist. Drittens ist sein Metabolismus sehr langsam, und es braucht Jahrzehnte, um Minerale in so hoher Konzentration zu absorbieren, dass es für eine Bergbaufirma wirtschaftlich interessant ist.

Obwohl die Metalle, die der Baum absorbiert, nur schwer geerntet werden können, können sie ihn zu einer Gefahr machen, besonders wenn er Arsen oder Blei absorbiert. Bis heute hat die Seltenheit des Baums weitere Tests oder das Züchten einer kräftigeren oder schnelleren Version des Austras Koks verhindert. Diese Seltenheit und seine verschiedenen einzigartigen Eigenschaften machen ihn zu einem wertvollen Baum, und Lieferungen und Schmuggel des Baums wurden bereits beobachtet.

- Es sollte nicht so schwer sein, im Wald einen leuchtenden Baum zu finden.
- Slamm-0!
- Sein Leuchten spiegelt den Auf- und Untergang der Sonne. Wenn die Nacht hereinbricht, ist sein Leuchten „tot“, bereit, beim nächsten Sonnenaufgang erneuert zu werden.
- Lyran
- Also eine solarbetriebene Taschenlampe. Wie nützlich.
- Slamm-0!
- atsächlich ist das Problem, dass der Baum zu nützlich ist. Seine biologischen Eigenschaften lassen es sinnvoll erscheinen, ihn im Hinblick auf niedriggradige Erzextraktion zu studieren. Die Menge verschiedener Metalle, die er absorbieren kann, ist außergewöhnlich, und wenn es der Wissenschaft gelingt, das zu duplizieren, was der Baum tut, wäre das für den Bergbau sicherlich hilfreich. Und dann ist da noch die Tatsache, dass Teile des Baums – einschließlich seines Saftes – für Fetische, Foki und Zauberstäbe verwendet werden können. Wenn einer dieser Bäume entdeckt wird, wird er zum Schlachtfeld für miteinander konkurrierende Interessen.
- Ecotope
- Wieso Zauberstäbe? Ich dachte, Magier bräuchten einen nur anzustarren, damit man in Flammen aufgeht.
- 2XL
- Nicht jeder hat einen genügend starken Glauben, um Magie zu kanalisieren. Es gibt Leute, die ein physisches Gerät benötigen, das ihnen beim Fokussieren ihrer Energie hilft. Gegenstände wie ein Austras-Zauberstab verwandeln ein Handicap wie das in einen Vorteil.
- Winterhawk



Lebensraum: Feuchtgebiete, entlang von Flüssen und mineralischen Ablagerungen in gebirgigen Regionen

Verbreitung: Baltikum; an einem von vier Flüssen, der Düna, Dubna, Dysna oder Mescha

Häufigkeit: Extrem selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: Acht bis zehn Meter hoher Laubbaum mit kleinen, weichen, ovalen Blättern, die gewöhnlich eine rote bis gelbe Farbe aufweisen und leuchten. Die Rinde ist rau und zeigt verschiedene Schattierungen in Blau oder Grün.

Verwendung: Alle Teile des Baums können für die Herstellung von Fetischen und Foki verwendet werden. Zauberstäbe aus Zweigen des Austras Koks (überzogen mit einer silbernen Farbe, die aus dem Saft gewonnen wird) sind heiß begehrt. Gerber verwenden den Saft, um aus Tierhäuten Pergament herzustellen. Dieses Pergament kann für magisch bindende Verträge oder als Vorbereitung für Manuskripte verwendet werden. Ältere Bäume können außerdem verbrannt werden, um aus den in ihnen enthaltenen geschmolzenen Mineralen mehrere Kilogramm verschiedener Metalle zu gewinnen.

Verfügbarkeit: 25V

Kräfte: Giftig, Verstärkter Panzer

Nachteil: Biolumineszenz

Anmerkungen: Ein Austras Koks enthält eine Menge an Metallen gleich seiner Konstitution (exklusive Kraftstufe) in Kilogramm. Diese Menge sollte zwischen verschiedenen lokal vorkommenden Metallen aufgeteilt werden, wobei Kupfer und Eisen die häufigsten Elemente sind.

BLUTORCHIDEE

DIPLADENIA ONCIDIUM

Die wunderbare Blutorchidee krönt die Dächer der tropischen Regenwälder Südostasiens. Hoch in den Bäumen verbergen die blendend roten und orangefarbenen Blütenblätter der Orchidee einen teuflischen Überlebensmechanismus. Von der Vorderseite der Blume geht eine Hitze von mehr als 40 Grad Celsius aus und verdorrt Pflanzen und Blätter, die ihr das Sonnenlicht rauben würden. Insekten, die das Pech haben, zu lange vor der Orchidee zu verweilen, sterben an der Hitze, und ihre sterblichen Überreste werden zu Nährstoffen, die von den breiten Blättern der Orchidee unter der Blüte absorbiert werden. Die andauernde Hitze hält außerdem Tiere davon ab, die Orchidee zu stören, weil sie einen längeren Aufenthalt unangenehm macht.



Der charakteristische rote Pollen der Orchidee ist dual und zieht viele duale Insekten an. Nur Dantes Bienen können der Hitze standhalten, um die Blume zu bestäuben. In den vergangenen Jahren war die Blutorchidee der Grund für brutale Triadenkriege im Goldenen Dreieck.

Lebensraum: Kronenbereich tropischer Regenwälder oberhalb von 40 Metern Höhe

Verbreitung: Südostasien

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Die Blätter der Blutorchidee sind groß und kreisförmig mit glänzender bronze- oder goldfarbener Äderung. Die Orchidee bringt eine Blüte hervor, mit drei äußeren Blütenblättern von hellroter Färbung und drei inneren Blütenblättern, die ein dunkleres Rot aufweisen. Sie alle rollen sich ein und bilden zusammen mit dem unteren Blütenblatt oder dem Staubbeutel eine parabolische Form, wobei der Pollen als Mittelpunkt der Form dient.

Verwendung: Der rote Pollen der Blutorchidee ist ein Dopamin-Antagonist, der Dopamin-Neuronen überstimuliert und bei Metamenschen schizophrenieähnliche Symptome hervorrufen kann. Wenn man den Pollen mit Opiaten wie etwa Bliss oder Heroin vermischt, verstärkt er die berausenden Eigenschaften der jeweiligen Droge. Der Straßename des roten Pollens und der Opiatmischung ist ebenfalls nach der Orchidee benannt.

Verfügbarkeit: 18V

Kräfte: Dualwesen, Energieaura (Hitze)

- Man kann Triadenfarmen mit Blutorchideen leicht auf Infrarotsatellitenbildern erkennen. Die meisten versuchen gar nicht erst, die Farmen zu verbergen, weil die thermale Abschirmung einfach zu viel kostet.
- Orbital DK
- Das macht den Krieg um die Orchidee außerdem ziemlich leicht. Einfach Raketen mit Wärmesuchkopf in Richtung der Farm abschießen.
- Marcos

DIE FÜHRENDEN FÜNF BOTANISCHEN GÄRTEN FÜR ERWACHTE UND EXOTISCHE PFLANZEN

- 1. Botanischer Garten Kirstenbosch, Kapstadt, Azanien:** Kirstenbosch ist der weltweit führende (para-)botanische Garten und nimmt einen großen Teil von Kapstadt in der Azanischen Konföderation ein. Er besteht aus zahlreichen miteinander verbundenen Gärten mit Biosphären. Die neueste Attraktion ist ein Garten mit Erwachten Schmetterlingen und zugehörigen parabotanischen Arten.
- 2. Botanische Gärten von Cara'Sir, Tír Tairngire:** Cara'Sir ist der größte parabotanische Garten in Nordamerika und verfügt über einen Tank mit Tidenhub, in dem Erwachte Seegräser und Korallen gezeigt werden.
- 3. Königlicher Botanischer Garten, Edinburgh, Vereinigtes Königreich:** Dies ist zwar nicht der größte, aber einer der ältesten botanischen Gärten und wurde 1670 gegründet.
- 4. Botanischer Garten Singapur, Malaysia:** Dieser Garten enthält sowohl über tausend natürliche und hybride Orchideen als auch 25 Erwachte Varianten. Außerdem umfasst er zwei Morgen unberührten Regenwald mit natürlich Erwachter Flora und Fauna.
- 5. Botanische Gärten und Safaripark San Diego, Aztlan:** Die Gärten von San Diego zeigten als erste den Gehenden Bananenbaum und einige andere ungewöhnliche parabotanische Arten.

Alle vier Teilgelände des Gartens hatten mit paranormalen Manifestationen zu kämpfen, und schließlich baute man einen fünften Garten, um dort zur Sicherheit der Besucher die gefährlicheren Exemplare unterzubringen.

BRASILIANISCHE KIWI

ACTINIDIA DUNKELZAHNII

Nach der Vollstreckung von Dunkelzahns Testament in den späten 50ern gab es eine Welle von Expeditionen auf der Suche nach der Brasilianischen Kiwi, und viele Konzerne schickten Teams in den amazonischen Dschungel, um nach der Frucht zu suchen. Mehrere Konzerne ernteten Exemplare der Spezies zur sofortigen Untersuchung, weil sie die finanzielle Belohnung für die Kultivierung der Brasilianischen Kiwi außerhalb ihrer natürlichen Umgebung für sich beanspruchen wollten. Sun Temple Agriculture und Starfield Botanical Engineering waren die ersten Firmen, die genug Früchte sammelten, um 2066 mit ersten Kultivierungsversuchen zu beginnen, aber erst 2070 konnte Sun Temple Agriculture einen Erfolg vermelden. Bevor ihre Entdeckungen jedoch publiziert werden konnten, wurden alle Proben und Daten zerstört, als die Forschungseinrichtung zu Beginn des Amazonisch-Aztlanischen Krieges bombardiert wurde. Starfield Botanical Engineering hat große Fortschritte bei der Bestimmung der Bodenbedingungen gemacht, die für den Anbau der Brasilianischen Kiwi notwendig sind, und die Firma hat außerdem mit einer intensiven Untersuchung der Frucht begonnen (was meinen Nachforschungen zugutekam). Die

Samen wurden während der Experimente allerdings nicht fachgerecht gelagert und durch Schimmelpilze zerstört, was zur Unterbrechung der Forschungen geführt hat. Starfield Botanical Engineering wollte Exkursionen nach Amazonien schicken, um trotz des Krieges weitere Exemplare der Frucht zu sammeln. Bis jetzt ist nicht bekannt, was daraus geworden ist.

Zusätzlich zu den Gefahren des amazonischen Dschungels und den Nachwehen des amazonisch-aztlanischen Konfliktes gibt es bei der Brasilianischen Kiwi ein weiteres Hindernis zu überwinden, wenn man Proben von ihr sammeln will: Viele Kiwipflanzen sind von der Monsterspinne (*Nephila gigantis*) befallen. Die Monsterspinne nistet besonders gern in der Brasilianischen Kiwi und inkubiert ihre Larven in den hängenden Früchten.

Die Entdeckungen von Starfield Botanical Engineering bezüglich der Brasilianischen Kiwi deuten darauf hin, dass die Frucht eine große Menge Vitamine und Mineralien enthält und außerdem über bizarre halluzinogene Eigenschaften verfügt. Es gibt Berichte, denen zufolge die Halluzinogene nicht allein aufgrund psychoaktiver Wirkungen wirken und magische Manifestationen sein könnten.



- ◊ Hat irgendjemand herausgefunden, warum Dunkelzahn an dieser Kiwi so interessiert war?
- ◊ 2XL
- ◊ Ich habe gehört, dass sie das Geheimnis der Unsterblichkeit enthält – eine Ewigkeitsdroge.
- ◊ Plan 9
- ◊ Yeah, ich glaube nicht, dass das der Fall ist. Der Autor erzählt, wie ergebnislos die Studien gewesen sind, also weiß noch niemand wirklich, was die Kiwi kann.
- ◊ Lyran
- ◊ Glaubst du, sie würden es irgendjemandem erzählen, wenn sie eine Droge hätten, die ihnen Unsterblichkeit verschafft? Dann glaubst du wahrscheinlich auch, dass diese Rückschläge echt waren.
- ◊ Plan 9
- ◊ Ich weiß bereits, dass einer von ihnen echt war. Ich habe bei der Bombardierung des Sun-Temple-Labors geholfen.
- ◊ Ecotope
- ◊ Aber war die Zerstörung der Kiwis dein Ziel, oder wolltest du einfach nur das Labor bombardieren? Hast du aktiv versucht, die Forschungen zu unterbrechen, oder wurdest du einfach als bequeme Entschuldigung für eine Verzögerung der Forschungen benutzt?
- ◊ Plan 9
- ◊ Ich habe von einem Dutzend Exkursionen gehört, die nach der Monsunzeit nach Amazonien wollen – egal, ob sie die richtigen Genehmigungen haben oder nicht. Hohe Bezahlung, hohes Risiko, und verschiedene Positionen sind noch zu vergeben, vor allem Schutzjobs.
- ◊ Black Mamba



Lebensraum: Tropischer Regenwald oberhalb von 1.000 m Höhe

Verbreitung: Ostamazonien

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Busch

Aussehen: Die Brasilianische Kiwi ist ein dichter, hölzerner Kletterbusch, der bis zu zehn Meter lang werden kann. An reifen Ästen zeigt die Pflanze Blätter, die gewöhnlich etwa 15 Zentimeter lang, von ovaler Form und dunkelgrüner Farbe sind. Grünere Äste haben herzförmige Blätter in verschiedenen Rottönen. Die Kiwi ist Teil der Familie der Strahlengriffel (*Actinidia*), aber keine Erwachte Variante der *Actinidia deliciosa* (Kiwi). Die Blüten haben einen Durchmesser von fünf Zentimetern, sind cremefarben und sondern einen starken erdbeerähnlichen Geruch ab. Sie wachsen in Dolden von einer bis drei Blüten. Die Brasilianische Kiwi ist – wie die Erdbeere – eine Sammelsteinfrucht, was der Frucht ein Schuppenmuster verleiht. Die Frucht ist eiförmig, bis zu acht Zentimeter lang und hat einen Durchmesser von bis zu sechs Zentimetern. Sie ist dunkelblau und ledrig mit einem flaumigen haarähnlichen Überzug und enthält nur wenige Samen, die im Durchschnitt einen Durchmesser von drei Millimetern haben.

Verwendung: Untersuchungen der Brasilianischen Kiwi, um ihre Bedeutung für Dunkelzahn zu ergründen, laufen immer noch. Es wird erwartet, dass die bevorstehende Veröffentlichung von Starfield Botanical weitere Informationen enthüllt.

Verfügbarkeit: –

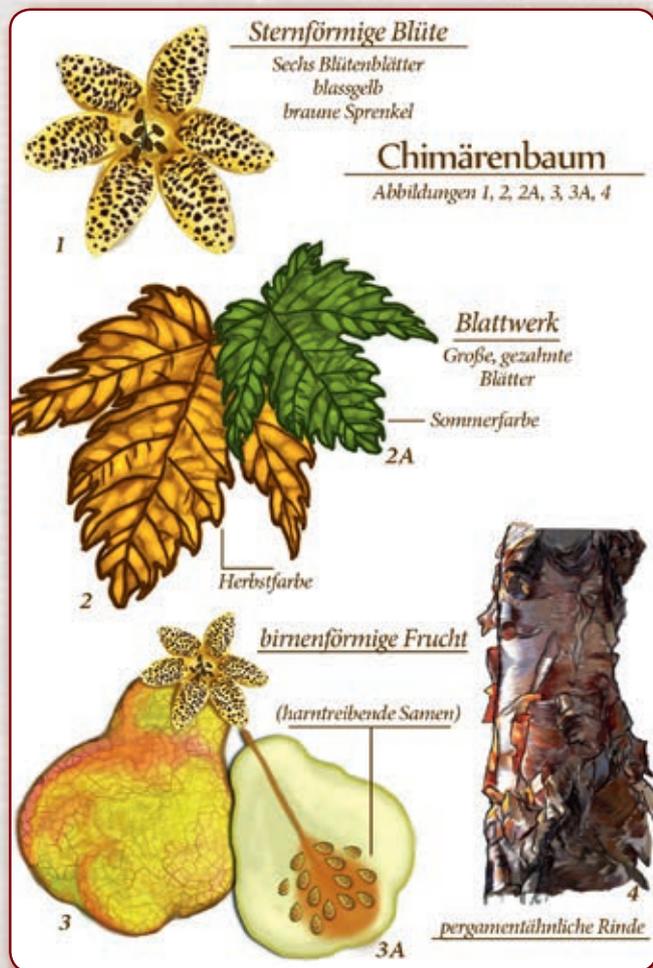
CHIMÄRENBAUM

BETULA DURATE

Von Natur aus hat die Frucht des Chimärenbaums ein unattraktives Aussehen und schmeckt auch nicht gut, aber wer die Frucht isst, wird Opfer einer vollsensorischen Illusion, die diese Wahrheit verbirgt. Fühlende Kreaturen werden von dieser Illusion genarrt und sind auch die bevorzugten Ziele. Diese scheinbar köstliche Frucht reizt Metamenschen mit Ruhe, Behaglichkeit und einem Gefühl des Wohlbefindens und wird deshalb euphorisch verzehrt. Opfer schlingen manchmal mehrere Früchte nacheinander hinunter, bevor sie sich gesättigt fühlen und davonwandern. Stunden später erkennen sie, dass das Fruchtfleisch ein starkes Diuretikum enthielt. Die Samen der Frucht sind unverdaulich, wandern schnell durch den Körper des Opfers und werden schließlich dort abgelegt, wo auch immer der Drang, auszuscheiden, plötzlich zuschlägt. Die Samen

des Chimärenbaums sind robust und können sogar noch keimen, nachdem sie Kläranlagen durchlaufen haben. Neue Pflanzen sprießen je nach Wasser- und Bodenbedingungen innerhalb weniger Monate. Der Chimärenbaum ist ein robuster Baum, der dank seiner langen Wurzeln, die sowohl im weiten Umkreis als auch in großer Tiefe Nährstoffe sammeln können, auch in trockenen Umgebungen überleben kann. Am häufigsten kommen Chimärenbaumhaine in der Nähe von Entwässerungs- und Abwasserrohren vor.

- ◊ Manhattans Central Park wird von diesem Baum praktisch überannt. Ich weiß nicht, ob sie von Kräutlerläden dort gepflanzt wurden oder was. Im Park gibt es außerdem eine ganze Reihe von Wildkräutern, die hier und dort wachsen. Auf Entfernung sieht man, wie tot der Chimärenbaum im Vergleich aussieht. Die Leute, die ich die Frucht essen gesehen habe, suchen sowieso verzweifelt nach Nahrung. Kein Wunder also, dass er sich gut vermehrt.
- ◊ Pistons
- ◊ Shiawase macht Überstunden, um den Park für alle Besucher von den ganzen Unkräutern und wild angelegten Gärten freizuhalten, aber die Leute, die der Konzern anstellt, kennen noch nicht mal den Unterschied zwischen einem Farn und einer Giftpflanze. Einige von ihnen kann man vielleicht bestechen, damit sie Kräutergärten im Park übersehen.
- ◊ Ecotope



Lebensraum: Felder und Stadtparks

Verbreitung: Weltweit

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: Dieser Baum scheint größtenteils tot mit sich lösender, brauner, pergamentähnlicher Rinde und sich im Herbst und Winter gelb verfärbenden Blättern. Im Frühling und Sommer bringt er große, gezahnte Blätter hervor. Er produziert einen leicht süßen Geruch, sternförmige Blüten, die braun werden, und birnenförmige Früchte, die einen faden bis bitteren Geschmack haben. Chimärenbäume können zwei bis drei Meter hoch werden und entwickeln gelegentlich mehrere Stämme.

Verwendung: Chimärenbaumfrüchte werden in einigen Ländern als billiges pflanzliches Abführmittel verkauft.

Verfügbarkeit: 4

Kräfte: Feenglanz, Giftig (Abführend)



DEEPWEED

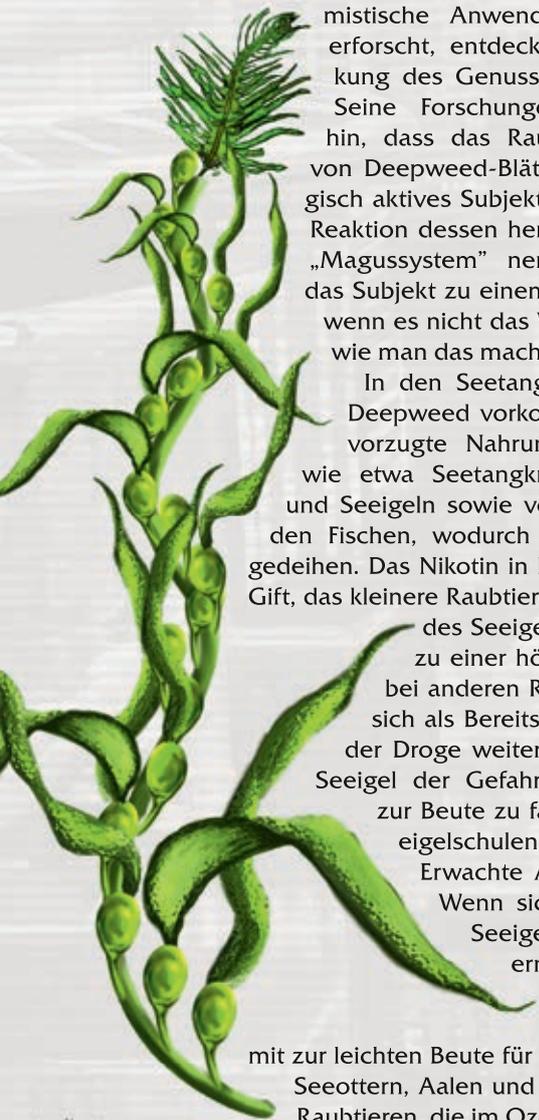
NEREOCYSTIS PHOSEANA

Deepweed wurde erstmals von unabhängigen Natriumcarbonat-Herstellern entdeckt, die Seetang zu Wasserenthärtungsadditiven verarbeiteten. Arbeiter fanden heraus, dass das Einatmen des Rauches beim Verbrennen dieser neuen Seetangvariante ähnliche Wirkungen hervorrief wie das gleichzeitige Rauchen von Tabak und Marihuana. Die stark suchterzeugenden Eigenschaften der „Supernikotin“ getauften Substanz in Deepweed, zusammen mit hohen Konzentrationen von natürlich synthetisiertem THC-X, riefen eine schwächende Wirkung bei den Mannschaften hervor, die den Seetang ernteten, was die Arbeit unterbrach, weil die Mannschaften sich auf die Suche nach dem Rauschmittel machten und es rauchten. Chemische Analysen ergaben Konzentrationen von THC und „Supernikotin“, die dreimal höher waren als in gewöhnlichen Arten von Tabak und Cannabis.

Dr. Dante Ishikawa, der die alchemistische Anwendung von Seetang erforscht, entdeckte eine dritte Wirkung des Genusses von Deepweed. Seine Forschungen deuten darauf hin, dass das Rauchen oder Kauen von Deepweed-Blättern durch ein magisch aktives Subjekt eine automatische Reaktion dessen hervorruft, was er das „Magussystem“ nennt. Dadurch wird das Subjekt zu einem Dualwesen, selbst wenn es nicht das Wissen darüber hat, wie man das macht.

In den Seetangwäldern, in denen Deepweed vorkommt, ist es die bevorzugte Nahrung von Raubtieren wie etwa Seetangkrebbe, Seesternen und Seeigeln sowie von pflanzenfressenden Fischen, wodurch die Seetangwälder gedeihen. Das Nikotin in Deepweed wirkt als Gift, das kleinere Raubtiere tötet. Die Vorliebe des Seeigels für Seetang führt zu einer höheren Suchtrate als bei anderen Raubtieren. Sie zeigt sich als Bereitschaft, unter Einfluss der Droge weiter zu reisen, was die Seeigel der Gefahr aussetzt, anderen zur Beute zu fallen. In einigen Seeigelschulen gibt es außerdem Erwachte Arten von Seeigeln.

Wenn sich diese Erwachten Seeigel von Deepweed ernähren, werden sie zeitweise zu Dualwesen und damit zur leichten Beute für Erwachte Arten von Seeottern, Aalen und anderen karnivoren Raubtieren, die im Ozean leben.



H. Hardy 2012

- ◆ Die Konzerne, die Seetang ernten, müssen davon Wind bekommen haben, als die Mannschaft dauernd Hunger hatte und die Kantine leerfütterte.
- ◆ Slamm-0!
- ◆ Bei Fischereien, die Deepweed in der Nähe ihrer Ernteorte haben, gerät Nikotin in die Nahrungskette. Das führt zu einigen interessanten Effekten an verschiedenen Stellen in der Kette – und außerdem zieht es die Aufmerksamkeit der Drogenkartelle auf sich.
- ◆ Ecotope
- ◆ Hmm, eine neue Art, seinen Fisch zu rauchen.
- ◆ Slamm-0!
- ◆ Deepweed ist die am leichtesten zu bewirtschaftende Droge. Zieht einfach in der Nähe eines Seetangbetts ein Netz hinter euch her und zieht es hoch. Dann lasst alles an Deck trocknen.
- ◆ Kane
- ◆ Und wie trennt man es von dem anderen Tang?
- ◆ Ma'fan
- ◆ Wen schert's? Ich rauche es nicht. Wenn das Drogenkartell es nicht will, verkaufe ich es als Nori.
- ◆ Kane

Lebensraum: Meeresgrund in Tiefen von bis zu 90 Metern

Verbreitung: Golf von Mexiko

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Alge

Aussehen: Deepweed ist eine Erwachte Variante des Seetangs. Es hat einen dunkelgrünen Stamm, der bis zu 100 Meter lang werden kann. Blattähnliche Strukturen wachsen in einem spiralförmigen Muster um den Stamm und werden bis zu 30 Zentimeter lang. An der Basis jedes „Blattes“ bilden sich Gasblasen, damit die ganze Struktur schwimmen kann. Deepweed hat eine große Ähnlichkeit mit anderen Seetangarten in einem Seetangwald.

Verwendung: Wegen seiner Eigenschaften als Erwachte Droge, wenn es getrocknet und geraucht wird, ist geerntetes Deepweed in den meisten Ländern illegal.

Verfügbarkeit: 18V

Kräfte: Giftig (siehe Deepweed, SR5, S. 413)

EWIGE BLUME

LITHOPS IMMORTALIS

Die Ewige Blume ist eine ungewöhnliche blühende Pflanze, die nur in der Mojave-Wüste vorkommt. Sie wächst unter der Erdoberfläche, drückt einen kleinen Hohlraum he-

raus und windet ihre breiten zähen Blätter um sich selbst, um sich das Aussehen eines Steins zu geben. Die Ewige Blume ist aus einer der Pflanzen Erwacht, die „Lebende Steine“ genannt werden, und kann monate-, möglicherweise sogar jahrelang ohne Wasser und mit nur wenig Sonnenschein überleben. Selbst bei extremer Dürre sind die Blütenblätter der Blume immer noch weich und hell gefärbt. Nur bei Nacht öffnet die Ewige Blume ihre Blätter, um ihre Blüte zu zeigen, sodass nachtaktive Insekten und Fledermäuse sie bestäuben können. Die Ewige Blume ist eine der ersten, die die amerikanischen Ureinwohner und später die Burning Angels entdeckten und zur Herstellung der Droge gleichen Namens verwendeten.

EWIGE BLUME



Abb. 1 – Aussehen bei Tag
Rauhe Textur, breite, eng verschlossene Blätter, erinnert an einen gewöhnlichen Wüstenfels



Abb. 2 – Aussehen bei Nacht
Breite äußere Blätter öffnen sich, um kräftig gefärbte Blütenblätter in den Farben Rot, Gelb und Orange zu enthüllen. Die Bestäubung erfolgt durch nachtaktive Tiere und Insekten.



Abb. 3 – UV-Signatur
Zusätzlich zu ihrer nächtlichen Blüte in kräftigen Farben hat die Ewige Blume eine helle UV-Signatur.

Lebensraum: Trockene Wüsten

Verbreitung: Mojave-Wüste

Häufigkeit: Extrem selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Die Ewige Blume wächst nur vier Zentimeter hoch, ist aber 15 Zentimeter breit. Sie besitzt vier breite, ledrige, braun-graue Blätter, die über der Blüte wachsen und sie so schützen und tarnen. Die Blüte hat einen Durchmesser von sechs Zentimetern und weist Schattierungen von gelb bis orange auf, mit einer deutlich helleren UV-Signatur.

Verwendung: Die Blütenblätter können zu einer Paste zerdrückt werden, die dann zur Herstellung der Droge verwendet wird, die ebenfalls Ewige Blume heißt.

Verfügbarkeit: 14V

Kräfte: Panzer (4), Verschleierung (Selbst)

HEXENRÖHRLING

TYLOPILUS MAGAE

Der Hexenröhrling ist ein manatroper Pilz, der aus dem Gallenröhrling (*Tylophilus felleus*) Erwacht ist. Er bildet einen Ring aus Pilzen von - je nach den magischen und Umweltbedingungen - bis zu sieben Metern Durchmesser. Diese Ringe fixieren Mana in sich und sammeln es, wie ein Teich Wasser sammelt. Die Ringe des Hexenröhrlings erheben sich im Sommer und Herbst (Juni bis Oktober), selten auch im Frühling. Obwohl der Pilz gewöhnlich in Hartholzwäldern wächst, wurden Hexenröhrling-Ringe auch schon an anderen Orten gesehen. Ein Ort, an dem die Ringe häufig auftauchen, ist der Old Burying Point in Salem, UCAS.



- Magische Gruppen in Mitteleuropa versuchen, Brachflächen herzurichten und zu düngen, um die Hexenringe dazu zu bringen, näher an ihrem Wohn-/Arbeitsort aufzutauchen.
- Jimmy No

Lebensraum: Laubwälder

Verbreitung: Mitteleuropa (hauptsächlich ADL, Frankreich, Österreich, Polen, Schweiz und Tschechische Republik) und östliches Nordamerika

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Pilz

Aussehen: Der Fruchtkörper ist ein Pilz mit einer olivbraunen Kappe, violetten Poren und einem stämmigen ockerfarbenen Stiel, der ein grünliches Netzmuster aufweist. Die Kappe hat eine konvexe Form und einen durchschnittlichen Durchmesser von 20 Zentimetern. Der Stiel wird acht bis zehn Zentimeter hoch und ist grob keulenförmig. Er sondert einen leicht sauren Geruch ab, und das Fleisch hat einen leicht bitteren Geschmack.

Verwendung: Die Ringe des Hexenröhrlings sind in deutschsprachigen Gebieten auch als Hexenringe bekannt, und ihr fixiertes Mana wird sowohl in Wicca- als auch in druidisch-ritualistischen Traditionen verwendet. Der Hexenröhrling wird auch gesammelt und getrocknet und dann für Telesma oder teure Gerichte verwendet.

Verfügbarkeit: 8

Kräfte: Keine

Anmerkungen: In einem Kreis von Hexenröhrlingen ist Magie mit einem Bonus von bis zu +2 auf Wicca- oder druidische Traditionen ausgerichtet.

NOTIZEN VON DR. DAVID WRIGHT ZUM MANATROPISMUS

Manatropismus ist die Fähigkeit von Pflanzen, entlang von oder auf Manalinien zu wachsen. Es gibt mehrere Erwachte Arten, die irgendeine Form von Magiegespür haben, das ihr Wachstum lenkt. Diese Fähigkeit wurde 2015 entdeckt und war der physische Beweis für die Existenz der Magie und ihre Fluidität, während sie sich mit der Erde verbindet. Weltweit existieren viele solcher Pflanzen.

In Europa markieren Feenringe von Rotkappenpilzen (*Lactarius pukeusens*) Stellen, an denen die Hintergrundstrahlung der Magie seit einiger Zeit angestiegen ist. Arthurs Florett, ein Erwachtes Thymiankraut, blüht weiß, wenn es entlang von Manalinien wächst.

In Amerika wächst der Erwachte *Streptopus amplexifolius* oder Stängelumfassende Knotenfuß nur parallel zu Manalinien und sendet Ausläufer aus, die dem Manafluss folgen. Ein Erwachter Strauch der Art *Glandularia pulchella* aus Südamerika opfert tatsächlich Teile von sich selbst, um die Energie zu haben, um schnell (innerhalb von Tagen) in Richtung von Pools und Manalinien mit höherem Mananiveau zu wachsen.

In Asien wächst die Drachenblutpalme (*Daemonorops draco*) gekrümmt in Richtung naher Manalinien oder beugt sich sogar zu ihnen hin. Außerdem vergießt sie in Anwesenheit eines hinreichend hohen Mananiveaus eine Flüssigkeit, die „Drachenblutharz“ genannt wird.

JANI-FARN

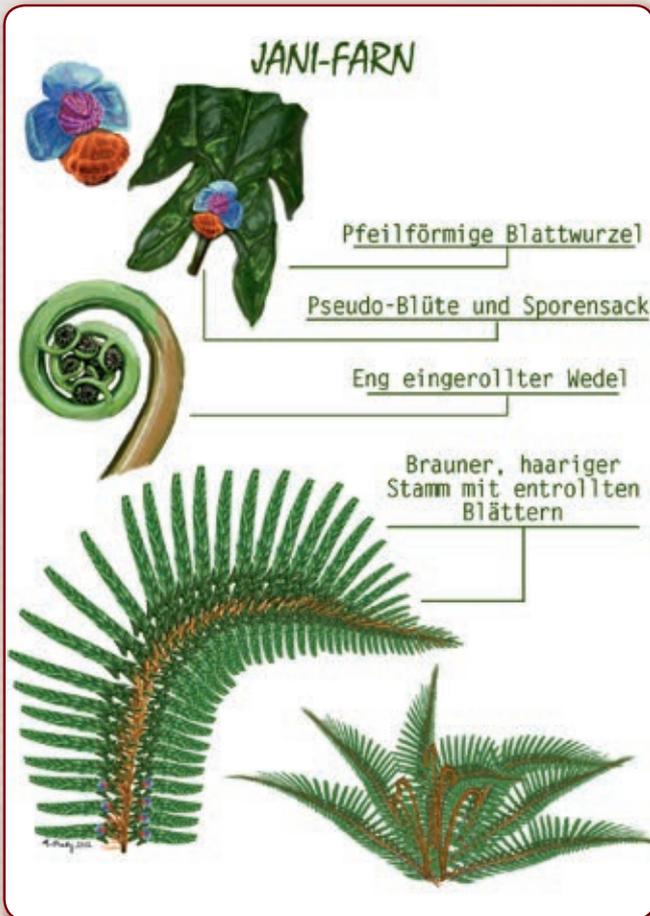
ATHYRIUM FORTUNA

Die Mythen, die sich um die Blüten des Jani-Farns ranken, sind so unterschiedlich wie die Kulturen, die mit ihnen in Kontakt kommen. Einige Geschichten legen nahe, dass jeder, der eine Blüte besitzt, Glück, Reichtum oder übernatürliche Fähigkeiten erhält. Nomaden, die sie mit sich führen, behaupten, dass die Blüte ihnen bei der Navigation und beim Umgehen von Stürmen hilft. Stammeschamanen verwenden die Blüten, um einen Tee zu brauen, der dem Trinker eine erhöhte Empathie gegenüber Tieren und Metamenschen verschafft. Leider begrenzen die halluzinogenen Eigenschaften eines solchen Gebräus die Fähigkeit, solche Behauptungen wissenschaftlich zu bestätigen.

Die Korrelation zwischen dem Ort, an dem die Farnwachsen, und den angeblichen Wirkungen seines Besitzes oder seiner Einnahme scheint mit Habitaten in der Nähe von Meteoriteneinschlagszonen zusammenzuhängen.

Parabotaniker und Parageologen haben mit gemeinsamen Studien rund um gut dokumentierte Krater begonnen, aber der Fortschritt dieser Arbeiten verlangsamte sich, als sich mehrere prominente Forscher nach unerklärlichen glücklichen Zufällen vorzeitig zur Ruhe setzten.

- Glücklich! Dr. Gates fand einen blühenden Jani-Farn, bevor er ein unglaublich seltenes Fossil fand und zum Kurator in Anchorage befördert wurde. Dr. Siemens erhielt einen Vierjahres-Vertrag, um in einem Wissenschafts-Trid aufzutreten, das den Bewohnern Kaliforniens Erwachte Critter näherbringen soll.
- Dr. Spin
- Nicht jeder ist so. Dr. Bryant soll angeblich die Blüte des Jani-Farns am Rand des Chicxulub-Kraters gefunden haben, kurz bevor er von einem Stück fallendem Weltraummüll getroffen wurde.
- Glitch



- ◊ Ihr seid alle voll von Plan 9s Medis. Blüten können diese Art von Macht nicht gewähren.
- ◊ Slamm-0!
- ◊ In einer Welt, in der ein Geist einen Rubin aus seinem Arsch ziehen kann, ist alles möglich.
- ◊ Mika

Lebensraum: Verschieden

Verbreitung: Konzentrierte Flecken rund um große Meteoriteneinschlagskrater weltweit

Häufigkeit: Extrem selten

Pflanzenart: Farn

Aussehen: Ein Farn mit gestielten ungeteilten Blättern (Wedeln), die aus einem kurzen Rhizom (unterirdischen Stängeln) wachsen. Die bräunlichen Blattstiele sind haarig und weisen lanzenähnliche Wedel auf, die 200 bis 250 Zentimeter lang und fünf bis sieben Zentimeter breit mit einer pfeilförmigen Blattwurzel sind. Während der Sommersonnenwende wächst aus dem Sporensack eine kleine blaue Pseudoblüte.

Verwendung: Aus der Blüte des Jani-Farns werden Glückstalismane gefertigt. Der Tee wird von Schamanen, die in der Nähe des Lebensraums der Pflanze wohnen, für zeremonielle Zwecke verwendet.

Verfügbarkeit: 30

Kräfte: Giftig (Halluzinogen)

KRATERHABITATE DER WELT VON DR. WRIGHT

Parageologen haben die größten bestätigten Meteoritenkrater gut dokumentiert. Erst seit dem Auftauchen der Disziplin der Parabotanik wird der Einfluss des Einschlags extraterrestrischer Objekte mit Blick auf die Entwicklung von Pflanzen und die verschiedenen sie umgebenden Ökosysteme näher untersucht. Das Ausmaß dieses Einflusses ist immer noch Gegenstand zahlreicher Debatten, aber klar ist, dass eine Verbindung existiert.

Obwohl auch viel kleinere Einschläge Bedingungen hervorgerufen könnten, die für den Jani-Farn vorteilhaft sind, hat sich die Forschung auf die größeren Krater der Welt konzentriert, in deren Nachbarschaft die größten Konzentrationen dieser Pflanze vorkommen.

MÖGLICHE ORTE FÜR DAS WACHSTUM VON JANI-FARNEN

Barringer-Krater (Pueblo-Konzernrat)
 Chesapeake-Bay-Krater (CAS & UCAS)
 Manson-Krater (UCAS)
 Sudbury-Becken (Sudbury, UCAS)
 Houghton-Krater (Algonkin-Manitu-Rat)
 Pingualuit-Krater (Québec)
 Mistastin-Krater (Québec)
 Nördlinger Ries (Allianz Deutscher Länder)
 Lonar-Krater (Indische Union)
 Popigai-Krater (Jakutien)
 Tunguska-Krater (Tunguska, Jakutien)
 Siljan-Ring (Skandinavische Union)

Vredefort-Krater (Azanien)
 Gosses-Bluff-Krater (Nordaustrien)
 Shoemaker-Krater (Westaustralien)
 Wolfe-Creek-Krater (Westaustralien)
 Chicxulub-Krater (Aztlan)

- ◊ Ehrlich, ich glaube, er hat da einige Nachforschungen von einem Praktikanten machen lassen, und dieser Praktikant kopiert einfach die Ætherpedia. Das Sudbury-Becken wurde schon vor dem Erreichen erst komplett abgeholzt und dann wegen des hohen Mineralgehalts zu einem Tagebau gemacht. Wenn in dieser toxischen Zone noch irgendwas wachsen kann, dann wird das nichts Schönes sein.
- ◊ Glasswalker
- ◊ Stimmt. Er erwähnt Tunguska, aber ich habe gehört, dass es dort seltsame Dinge gibt, die das Taliskrämern schwierig machen.
- ◊ Red Anya
- ◊ Eine Randbemerkung dazu: Meteor- und Kometenaktivitäten sind seit 2061 nicht gerade die Lieblingsthemen der Nachrichten gewesen, aber es hat eine starke Zunahme von Sonden gegeben, um Meteore einzufangen und zu sammeln, die in die Nähe der Erde kommen.
- ◊ Orbital DK



LAÉSALBAUM

UNBEKANNT

Der Laésalbaum ist eine legendäre Art, die mit den Elfen und den Elfenlanden verbunden ist. Die Laésalfrucht hat einen hohen Zuckergehalt, was eine leichte Fermentation erlaubt. Die Früchte werden häufig schon am Baum überreif und verfärben sich dann dunkelrot. Junge Laésalbäume brauchen fünf Jahre, bevor sie Früchte tragen, und benötigen einen mineralreichen Boden, um hohe Erträge zu erzielen. Wenn man eine einzelne Laésalfrucht isst, hat das eine entspannende und leicht euphorisierende Wirkung. Ein zu starker Genuss der reifen Früchte kann zu einem temporären traumähnlichen Zustand und einem vollständigen Gedächtnisverlust während der Dauer des Rausches führen. Die Kerne können zu einem feinen Pulver zermahlen und mit Nahrung oder Getränken vermischt werden, was eine würzige Süße verleiht. Dieser Geschmack verbirgt eine hohe Konzentration des einzigartigen Giftes der Pflanze, das die Bildung von Erinnerungen stört. Selbst kleine Dosen von zermahlenden Kernen können das Gedächtnis eines Subjekts für mehrere Stunden beeinflussen. Moderate bis hohe Dosen verursachen Bewusstlosigkeit und einen bis zu 24-stündigen Gedächtnisverlust.

Lebensraum: Streng kontrolliertes Ackerland im Tír

Verbreitung: Tír Tairngire

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Baum

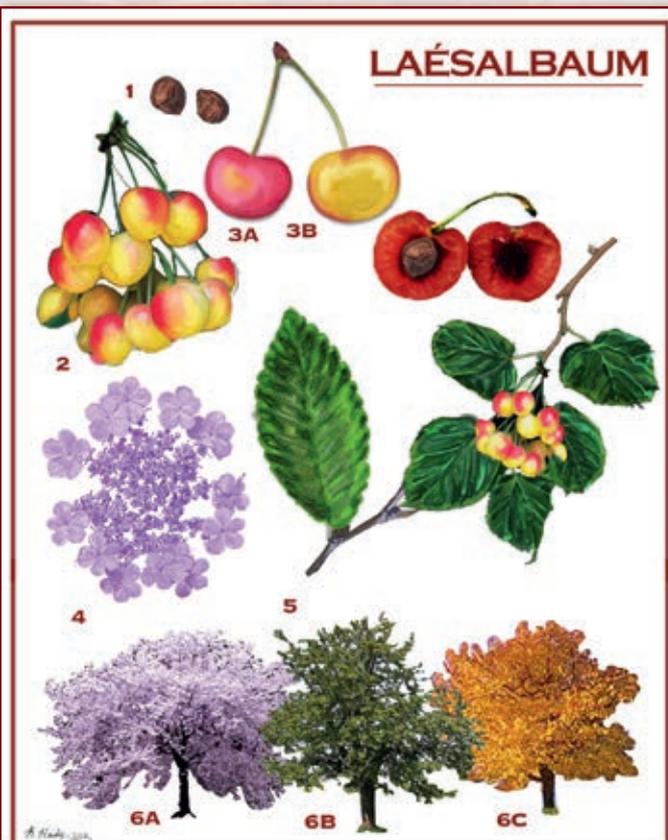
Aussehen: Der Baum kann bis zu sechs Meter hoch werden und weist kleine, eiförmig ovale grüne Blätter auf, die in einem abwechselnden Muster um den Baum wachsen. Er bringt viele kleine violette Blüten in kleinen Doldenrispen hervor, die dem ganzen Baum im Frühling eine charakteristische Farbe verleihen. Wenn die Blüten bestäubt werden, produzieren sie zusammengesetzte Dornen mit einem Durchmesser von zwölf Zentimetern und gelbe, kirschenähnliche Beeren, die rot werden, wenn sie reif sind.

Verwendung: Produktion und Verteilung der Frucht werden in Tír Tairngire streng überwacht. Der Diebstahl jedes Teils des Baums wird mit dem Tod bestraft. Während die ganze Frucht verwendet wird, um Laésalwein zu erzeugen, werden Haut und Kerne getrocknet und zermahlen, um Laés herzustellen. Da Laés auf organischen Materialien basiert, hat es eine realistische Haltbarkeit von etwa zwei Jahren. Hersteller verschneiden Laés häufig mit Chemikalien wie Kaliumbenzoat, um es haltbar zu machen, und es ist die Basis der Straßendroge Leäl. Laésalblüten sind ebenfalls essbar und werden in Salzwasser eingelegt, bevor sie zu einem Tee aufgebriht werden, der Sil Oineäm oder „Besinnung“ genannt wird. Die Blüten haben nicht dieselben gedächtnislöschenden Eigenschaften, und das Einlegen macht ihren Verzehr sicher.

Verfügbarkeit: 25V

Kräfte: Giftig (Erinnerungsverlust) (siehe Laés, Gestohlene Seelen, S. 204)

Anmerkungen: Siehe S. 44 für eine Liste von Getränken aus Tír Tairngire.



Abbildungen: 1: Fruchtkerne 2: Fruchttraube 3a: reife Frucht 3b: unreife Frucht 4: violette Blütenrispe 5: Grüne, eiförmig ovale Blätter 6a: Frühjahrsfärbung 6b: Sommerfärbung 6c: Herbstfärbung

- Die Tír Ghosts verwenden bereitwillig Laés, wenn Zivilisten etwas sehen, was sie nicht sehen sollten.
- Black Mamba
- Das ist ohne Frage eine nette Waffe. Das organisierte Verbrechen sucht schon seit einer ganzen Weile nach einer verlässlichen Quelle für die Droge.
- Red Anya

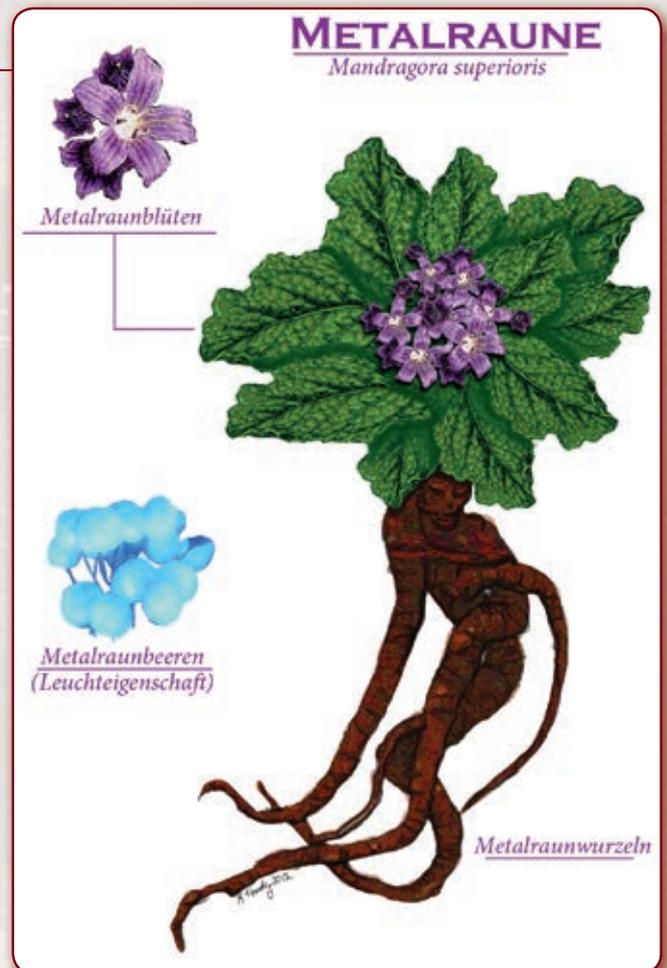
Versuche, diese Wirkung zu duplizieren oder ihr entgegenzuwirken, sind in Labortests erfolglos gewesen. Angesichts der strengen Kontrolle der existierenden Gewächshäuser, in denen die einzigen bekannten Exemplare des Laésalbaums wachsen, sind taxonomische und chemische Forschungen außerhalb der Grenzen Tír Tairngires unmöglich. Wilde Laésalarten sind eine heiß begehrte Ware. Die Einfuhr der Droge Leäl aus Quellen außerhalb des Tírs deutet darauf hin, dass in den letzten fünfzig Jahren mehrfach Früchte und Samen gestohlen wurden.

METALRAUNE

MANDRAGORA SUPERIORIS

Die Metalraune ist die Erwachte Variante der Alraune und an dem menschenähnlicheren Wachstum ihrer Knolle erkennbar. Die Alraune ist eine einzigartige mundane Pflanze, deren Beeren eine chemische Substanz enthalten, die mit Tau reagiert und dadurch ein sanftes Leuchten erzeugt. Mythen zufolge kann die Alraunwurzel vor Dämonen schützen. Diese Mythen scheinen einen wahren Kern zu haben, denn die Metalraunwurzel funktioniert als Teslesma, um Fetische zu erschaffen, die in Hütern und in gegen Geister gerichteter Magie verwendet werden. Wie bei der Alraune ist der Verzehr der Knolle aufgrund der hohen Konzentrationen an halluzinogenen Chemikalien wie etwa Skopolamin, Apoptropin und Hyoscyamin gefährlich. Die Zubereitung der Metalraune ohne das geeignete Werkzeug kann bei Berührung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Metalraunextrakt ist außerdem für Freie Geister giftig. Ares arbeitet daran, Metalraunextrakt in Kombination mit FAB III als Waffe zu verwenden. Ich mag es nicht – es ist, als ob man mundanen Leuten Waffenfoki gibt.
- Axis Mundi
- Es ist immer noch selten, aber ich wäre nicht überrascht, wenn Ares bald mit einer Pfeffersprayversion von Metalraunöl herauskommt.
- Clockwork



Lebensraum: Gut entwässerter Boden und Feldränder

Verbreitung: Europa und Naher Osten

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Die Metalraune hat dieselbe äußere Erscheinung wie ihre mundane Vorfahrin, mit großen, dunkelgrün gefärbten Blättern und einer kleinen Traube von purpurfarbenen Blüten. Unterhalb der Erdoberfläche ist die Gabelung der Knolle die Norm. Die Knolle teilt sich immer zweimal und bildet „Arme“ und „Beine“.

Verwendung: Neoheidnische Religionen wie Wicca und germanische Erneuerungsreligionen wie der Odinismus verwenden die Alraune und die Metalraune häufig als Teil ihrer Rituale und Fetische. Ein zubereitetes Spray der Metalraunessenz ist für manifestierte und bewohnende Geister tödlich.

Verfügbarkeit: 16E

Fertigkeit: Spruchzauberei

Nachteil: Biolumineszenz

Kräfte: Natürlicher Zauberspruch (Todeshand)

METALRAUNSPRAY (MAGISCHES PRÄPARAT)

Vektor: Kontakt

Geschwindigkeit: 1 Stunde

Durchdringung: -2

Kraft: 18

Wirkung: siehe Beschreibung

Dieses magische Präparat verursacht bei Geistern – unabhängig von ihrer Art oder ihren Fähigkeiten – einen rapiden Schwund (siehe *Straßengrimoire*, S. 106). Damit es wirkt, muss sich der Geist manifestieren oder die Kräfte Bewohnung oder Besessenheit einsetzen und dann mit Metalraun-spray in Kontakt kommen. Immunität gegen Normale Waffen hilft einem Geist nicht gegen dieses magische Präparat; das Gleiche gilt für die Dematerialisierung, nachdem er mit dem Präparat in Kontakt gekommen ist. Wenn der Geist es schafft, zu überleben, wird seine Kraftstufe permanent gesenkt; wenn er es nicht schafft, wird er entweder verdrängt oder zerstört (Spilleiterentscheidung).

Preis pro Dosis: 20.000 ¥

Verfügbarkeit: 20E



MOLY

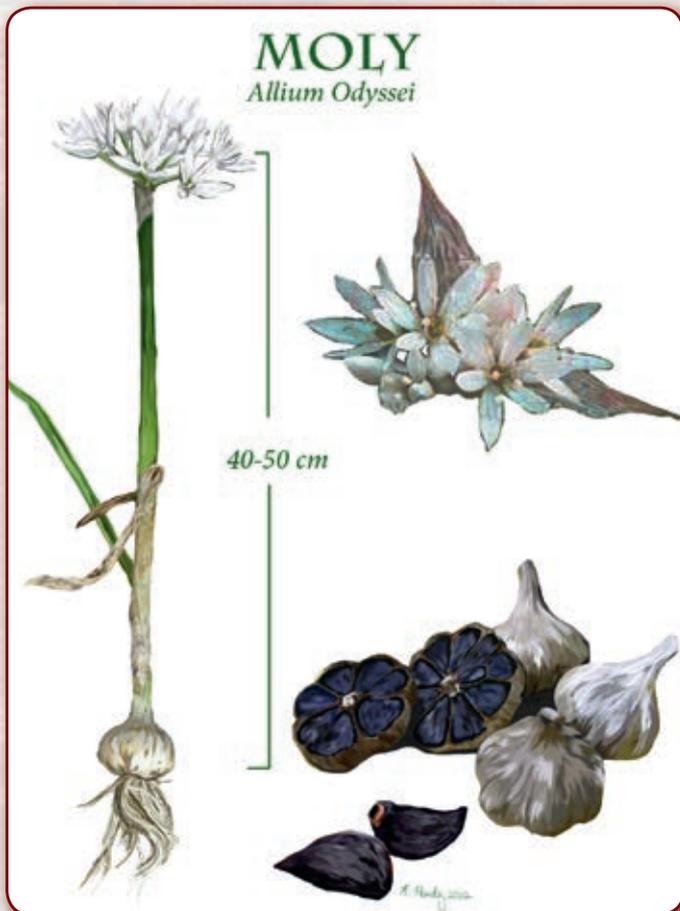
ALLIUM ODYSSEI

Die Moly sieht genauso aus, wie sie von Homer in der *Odyssee* beschrieben wird - was zu der Frage führt, wie ein griechischer Gelehrter etwas über eine Erwachte Pflanze wissen konnte. Wuchs sie für kurze Zeit im Mittelmeerraum, oder stammt die Beschreibung der Pflanze aus einem noch älteren Dokument?

Die Moly ist eine Erwachte Variante des Knoblauchs. Sie kann nicht ohne Vorsichtsmaßnahmen gehandhabt werden, da die Blätter, der Stängel, die Blüten und sogar der Pollen bei den meisten Metamenschen eine schwere allergische Reaktion auslösen. Nur die Knolle kann nach dem Trocknen ohne Bedenken berührt und gegessen werden. Die Moly gehört zu den wenigen Pflanzen, die nicht erst zubereitet werden müssen, damit man von ihnen profitieren kann. Der einfache Verzehr der Zehen der Knolle verleiht dem Anwender - genau wie in der Sage

Odysseus - eine Resistenz gegen Magie. Die Resistenz kann nicht deaktiviert werden und ist auch nicht selektiv, was Heilmagie weniger effektiv macht. Sie wirkt (in Korrelation mit der Verdauung) für mehrere Stunden, bevor sie nachlässt. Niemand kann ohne schwere Verdauungsprobleme mehr als eine Molyknolle essen, und der Verzehr von mehr als einer Knolle verleiht auch keinen zusätzlichen Vorteil. Die Moly hat denselben strengen Geruch wie Knoblauch.

- Süß! Iss Knoblauch und werde unverwundbar für magische Blitzstrahlen!
- Slamm-0!
- Abgesehen von den offensichtlichen Verwendungsmöglichkeiten ist das hier praktisch, wenn man für jemanden eine Show abziehen will. Lasst jemanden eine Knolle essen und wirkt dann einen Zauber gegen ihn, der ihn eigentlich töten sollte. Jeder Beobachter wird denken, dass er tot ist, und dann ist er frei, um ein neues Leben zu beginnen oder eines Tages als Geist aufzutau-chen oder sonst irgendwas zu tun, was ihr eine angeblich tote Person tun lassen wollt.
- Netcat



Lebensraum: Küsten

Verbreitung: Ein paar Inseln und Küstenbereiche im Mittelmeerraum

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Ein mehrjähriges Kraut, dessen Knollen aus kleinen schwarzen Zehen bestehen. Die Pflanze kann an ihrem stechenden Geruch identifiziert werden. Sie wird 40 bis 50 Zentimeter hoch und hat flache, lange, spitze Blätter. Die Blüten sind glänzend weiß und blühen im frühen Frühling. Es ist gefährlich, die Pflanze ohne Schutz zu pflücken; wenn man ohne chemische Schutzausrüstung mit irgendeinem Teil der Pflanze in Kontakt kommt, erleidet man einen anaphylaktischen Schock oder stirbt, weil das Immunsystem überreagiert. Nur die geschälte Zehe der Knolle verursacht diese Reaktion nicht.

Verwendung: Der Verzehr gewährt einen temporären Schutz vor Magie.

Verfügbarkeit: 8

Kräfte: Anaphylaxie (nur bei Berührung)

Anmerkungen: Eine einzelne Moly hat immer mindestens Kraftstufe 4.

NAHALA-ALOE

ALOE NAHALA

Auf den vulkanischen Inseln von Hawai'i gibt es eine seltene Erwachte Aloe-Pflanze. Wie es schon zuvor passiert ist, finden wir hier eine eingebürgerte Pflanze, die weit entfernt von ihrem ursprünglichen Gebiet Erwacht ist. Der römische Naturforscher Plinius zitierte im ersten Jahrhundert nach Christus viele Verwendungsmöglichkeiten für die äußerliche Anwendung der Aloe, um Wunden, Prellungen und Reizungen zu heilen. Die Nahala-Aloe tut dasselbe, nur schneller. Die Wissenschaft hat versucht, herauszufinden, ob die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe der Blätter ihr die Fähigkeit verleiht, Wunden schneller heilen zu lassen, fand aber heraus, dass die Chemikalien denen der Aloe ähnlich waren. Die Blüten repräsentieren die männlichen und weiblichen Energien, und wenn man die Pflanze kultiviert, ist es üblich, dass der Gärtner die richtige Energie der Blüten aufeinander abstimmt, damit die Blüten ihre volle Wirkung zeigen - das heißt, dass männliche Meta-

menschen weibliche Blüten (weiß) verwenden sollten, weibliche Metamenschen aber männliche Blüten (violett). Der Blättersaft hat keine charakteristischen Energien.

- ◊ Nahala-Aloe ist ein gutes Zeug, wenn ihr drankommen könnt. Verbrennungen, gebrochene Knochen und Kugellöcher heilen viel schneller. Ich habe meine Inselquellen und Schamanen, um Heilsalben herzustellen. Sie sind für die brenzligen Situationen gedacht, in denen ich keinen Zugriff auf moderne Medizin habe.
- ◊ Kane

Lebensraum: Tropisch

Verbreitung: Pazifische Inseln wie etwa Hawai'i

Häufigkeit: Sehr selten

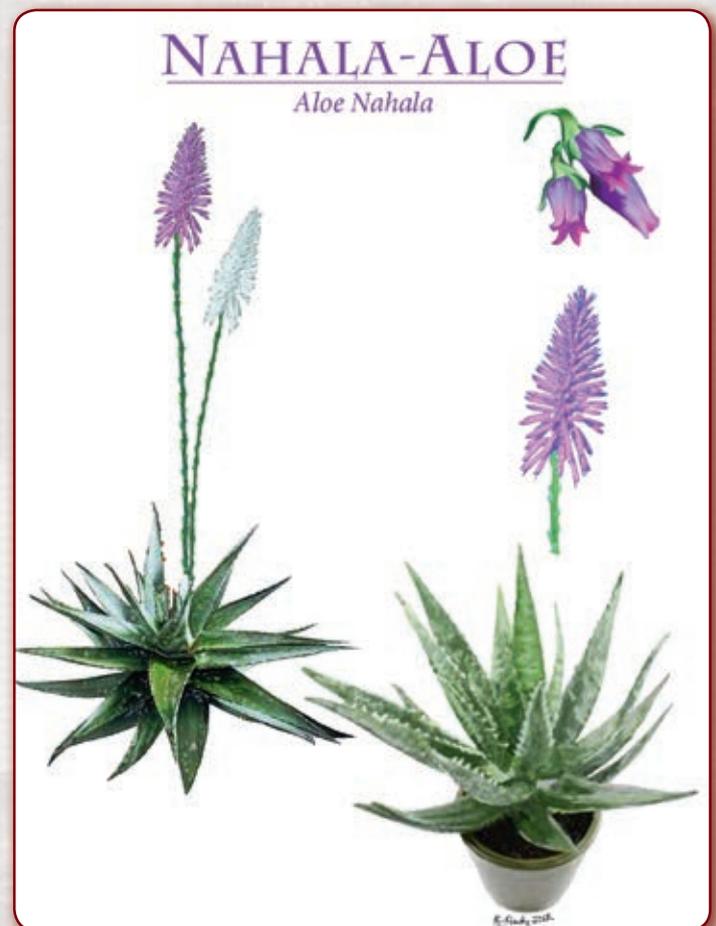
Pflanzenart: Blume

Aussehen: Eine mehrjährige Sukkulente mit einer Rosette aus schmalen, fleischigen Blättern, die mit einem bitteren Gel gefüllt sind und stachelige Kanten aufweisen. Die Nahala-Aloe bringt ein Paar einen Meter hohe blattlose Stängel hervor, die in einer länglichen Traube von nach unten zeigenden Blüten enden. Ein Stängel hat violette Blüten, der andere hat weiße Blüten. Sie blühen zwischen Juni und August und haben einen honigsüßen Geruch.

Verwendung: Teure Heilränke, Salben und gelegentlich Makeup enthalten einen Anteil Nahala-Extrakt. Auf Schwarzmärkten gibt es viele Fälschungen, die angeblich Nahala, tatsächlich aber nur Aloe Vera verwenden. Getrocknete Kränze aus Nahala-Blüten sind beliebte Fetische für Heilzauber.

Verfügbarkeit: 8

Kräfte: Regeneration



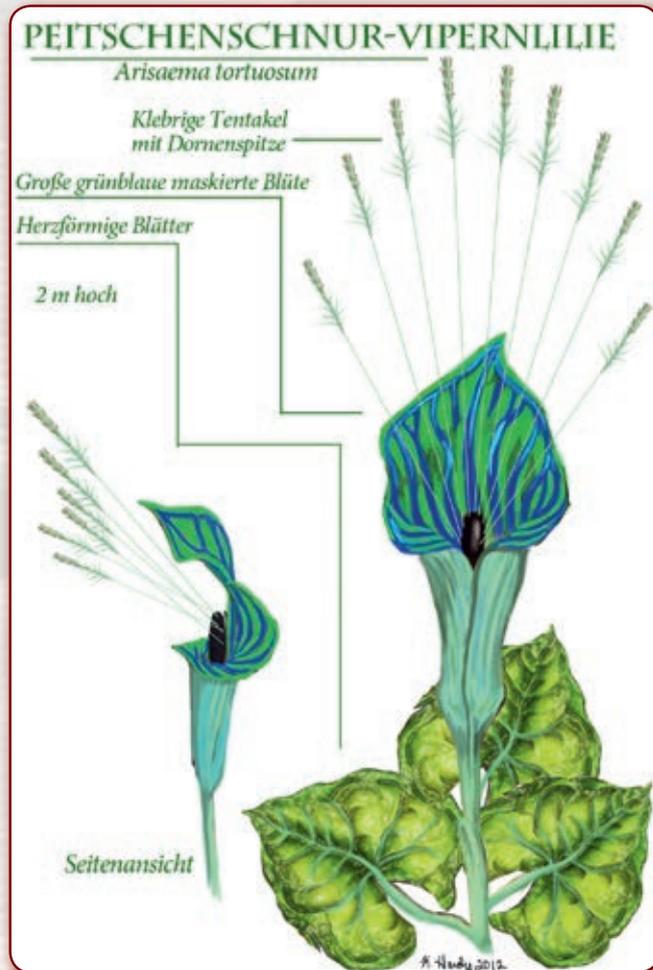
PEITSCHENSCHNUR- VIPERNLILIE

ARISAEMA TORTUOSUM

Die Peitschenschnur-Vipernlilie ist eine höchst unangenehme Pflanze. Sie wächst wie eine Ranke mit weichen, herzförmigen Blättern, und für jedes Blatt gibt es eine berührende Stammranke, die 50 Zentimeter bis 2 Meter lang ist und in einem Satz paralleler Dornen endet. Die Dor-

nen helfen der Vipernlilie dabei, sich an Strukturen in die Sonne hochzuziehen. Wenn ein Tier versucht, die Blätter oder Blüten der Pflanze zu fressen, ziehen sich die Ranken blitzschnell zusammen und schlagen das Ziel in einer peitschenähnlichen Bewegung mit den Dornen. Die Peitschenschnur-Vipernlilie gilt als fleischfressende Pflanze, da beobachtet wurde, dass die Peitschenbewegung der Ranken auch Vögel aus der Luft oder Nagetiere schnappt, die auf den Ranken sitzen - möglicherweise zum Verzehr, wenn das Opfer lange genug in der Ranke eingewickelt bleibt, um in die Kanne geworfen zu werden.

- ◆ Bei einem meiner Häuser hat der Gärtner ein Paar davon am Hintertor des Hofes eingepflanzt. Das kostet die Paparazzi mehr Drohen und erhöht ihre Arztrechnungen, wenn sie herumschleichen. Ich liebe es.
- ◆ Kat o' Nine Tales



Lebensraum: Sümpfe und Marschen

Verbreitung: Freistaat Kalifornien und Tír Tairngire

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Die Peitschenschnur-Vipernlilie wird bis zu zwei Meter groß mit einer großen grünen maskierten Kanne, die blau akzentuiert ist, und einem Hauptstängel, der aus der Lippe der Kanne wächst. Der Hauptstängel verzweigt sich zu Ranken, die in Dornen enden. Diese Ranken ragen über die Kanne wie ein Spinnennetz hinaus und haken sich an Bäumen und Felsen fest.

Verwendung: Peitschenschnur-Vipernlilien können zusammen mit anderen Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt werden, obwohl sie unterschiedslos jeden angreifen.

Verfügbarkeit: 6

Fertigkeiten: Waffenloser Kampf

Kräfte: Natürliche Waffe [Peitschenranke | Schaden 5K | DK – | Reichweite 2]

PORQUPODBAUM

LIQUIDAMBAR ACOUSTII



Der Porqupodbaum ist ein Erwachter Amerikanischer Amberbaum. Obwohl diese Erwachte Pflanze ästhetisch attraktiv ist, hat sie eine lästige Angewohnheit: Nach der Bestäubung wachsen aus den Blüten dornige Schoten mit sieben Zentimetern Durchmesser. Diese Schoten reagieren auf Körperhitze und können ohne Weiteres explodieren, wenn sich ihnen irgendetwas Warmblütiges auf einen Meter oder weniger nähert. Wenn sie explodieren, verschießen sie in einem kleinen Radius pfeilähnliche Samen. Die Explosion ist eine chemische Reaktion, die Wasser in der Schote in Dampf verwandelt. Die Pfeile haben kleine, klettverschlussähnliche Haken an der Spitze, mit denen sie sich an Zielen in der Nähe festsetzen, bis sie herausgezogen oder abgebürstet werden. Dies ist die Methode, mit der sich der Porqupodbaum fortpflanzt. Die Explosion ist nicht gefährlich, kann aber kleinere Verletzungen verursachen. Das Geräusch der Explosion ist ein 70 bis 80 Dezibel lautes Ploppen, das laut genug ist, um einige Lärmverordnungen zu verletzen.

- ♦ Ich habe folgenden Trick aus einem Anarchistenhandbuch aus der Matrix: Ein bisschen CO₂-Spray kann die Schoten so weit herunterkühlen, dass sie nicht explodieren, wenn man sie pflückt. Legt sie in Kühlboxen, um sie zu transportieren, dann ladet sie auf der Veranda eines arglosen Nachbarn ab. Wenn sie sich aufwärmen, gehen sie los wie Feuerwerkskörper und lösen Sicherheitsalarme aus. Je nach Umgebungstemperatur dauert das drei bis vier Minuten, was euch massig Zeit verschafft, um abzuhaun.
- ♦ Stamm-0!

Lebensraum: Gemäßigte Klimazonen

Verbreitung: Östliches Nordamerika

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: Der Porqupodbaum hat einen dicken Stamm und kann 20 bis 25 Meter hoch wachsen. Die handförmig gelappten Blätter sind 15 Zentimeter lang mit einem 10 Zentimeter langen Blattstiel. Porqupodbäume können anhand ihrer ledrig aussehenden Blätter von Ahornbäumen unterschieden werden. Im Frühling erblühen an ihnen hell orangefarbene Blüten mit langen rostfarbenen Staubgefäßen.

Verwendung: Porqupods sind sowohl wegen ihres Holzes als auch wegen der Farbe ihrer Blüten und Herbstblätter beliebt. Porqupodholz ist ein einzigartiges Hartholz mit einem Kernholz, das fast so schwarz wie Ebenholz ist. Obwohl die Blüten hübsch sind, besprühen die meisten Gartenbauer den Porqupodbaum jährlich, um die Bildung der Früchte (Schoten) zu verhindern. Das soll der Verletzung von Kunden oder Arbeitern in der Nähe des Porqupodbaums vorbeugen.

Verfügbarkeit: 10E

Fertigkeit: Exotische Fernkampf-Waffe (Porqupods)

Kräfte: Natürliche Waffe (Porqupods)

PORQUPOD-SCHOTE (SCHADEN 4K, DK -, SPRENGWIRKUNG 1 M)

Anmerkung: Wenn die Schote bei der Explosion in der Hand gehalten wird, entsteht zusätzlicher Schaden durch den Dampf. In diesem Fall wird der Schaden auf 6K erhöht. Wahrnehmungsproben, um die Explosion zu hören, erhalten einen Würfelpoolmodifikator von +3, wenn sich das Subjekt innerhalb eines Radius von 75 m um die Explosion befindet (es können noch andere Modifikatoren gelten).



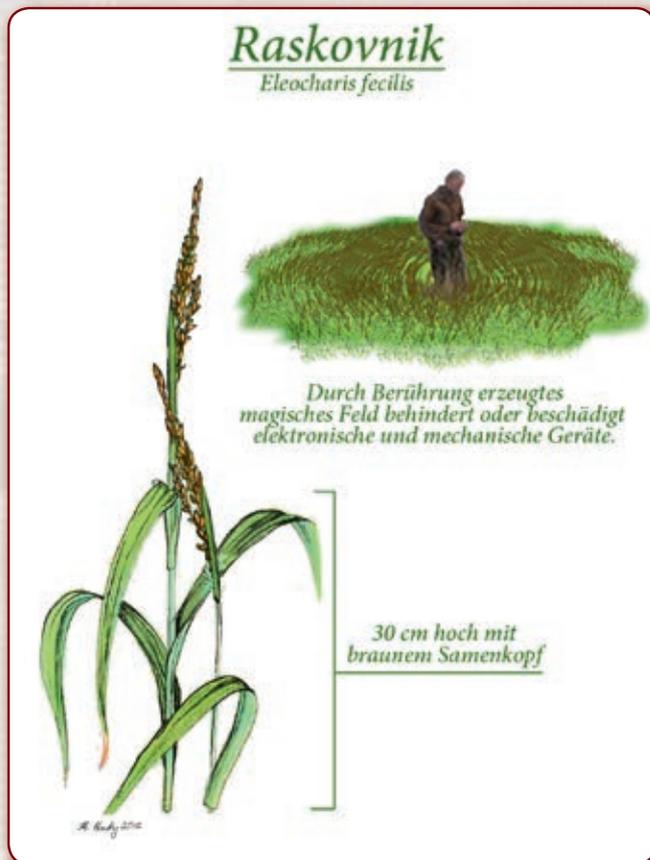
RASKOVNIK

ELEOCHARIS FECILIS

Dieses Gras hat eine einzigartige Eigenschaft, die für technologische Geräte gefährlich ist: Büschel von 30 Zentimeter hohen Raskovniks erzeugen ein magisches Feld, wenn sie berührt werden. Die Eigenschaft dieser Magie ist, technische Geräte - sowohl mechanische als auch elektronische - zu behindern oder zu beschädigen. Die Raskovnikflecken wurden bis zum Bau der Transsibirischen Eisenbahn und dem Sibirischen Krieg nur für einen sibirischen Mythos gehalten. Panzer und Truppentransporte hatten immer wieder an denselben Stellen Pannen; Trup-

pen, die sich durch Raskovnik bewegten, hatten Funkprobleme oder Waffenfehlfunktionen. Die aktuelle Theorie lautet, dass dies eine Reaktion von Gaia auf den Ressourcenrausch ist - die Methode des Planeten, Störungen aufzuhalten. Das ist zwar plausibel, aber es scheint unwahrscheinlich, da keine andere Pflanzenart dieselbe Fähigkeit zeigt und das Raskovnik bis jetzt nur in Russland und Jakutien vorkommt.

- ◆ Dieses Zeug ist schlimmer als Landminen. Gegen Minen kann man die Unterseite panzern, um etwas Schutz zu haben. Raskovnik lässt einfach irgendwas nicht funktionieren, und man kann nicht auf ein Reservesystem umschalten, solange man im Wirkungsbereich ist.
- ◆ Red Anya



Lebensraum: Kalte Tundra bis gemäßigte Ebenen

Verbreitung: Sibirien

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Gras

Aussehen: Dieses Gras hat einen einzigen gegliederten Stängel mit ihn umhüllenden Blättern und kann bis zu 40 Zentimeter hoch wachsen. Wenn das Gras reif ist, bringt das Ende des Raskovniks dunkelbraune samenähnliche Körner hervor.

Verwendung: Weil Raskovnik ein paar einzigartige physische Eigenschaften hat, ist es schwer zu finden, ganz zu schweigen davon, es zu züchten. Es kann auch sein, dass es etwas Unbekanntes gibt, das normales Gras zu Raskovnik werden lässt, wie etwa der X-Faktor des Großvaterelchs oder eine Pilz- oder Virusinfektion.

Verfügbarkeit: 8

Kräfte: Unfall (nur technische Geräte)

Anmerkungen: Raskovnik erzeugt ein magisches Feld von bis zu (Kraftstufe x 2) Metern um die Pflanze herum, das durch Kontakt ausgelöst wird. Dieses Feld erzeugt zusätzlich ein Rauschen in Höhe seiner Kraftstufe. Die Wirkungsdauer dieses Feldes beträgt [Kraftstufe] Stunden nach dem ersten Kontakt; es kann danach zwölf Stunden lang nicht ausgelöst werden.

SANGRE DEL DIABLO

EUPHORBIA DIABOLIS

Sangre del Diablo (Blut des Teufels) ist die Erwachte Variante des Sangre del Drago (Blut des Drachen). Während der rote Saft des Sangre del Drago für medizinische Zwecke geerntet wird, ist sein Gegenstück, der Sangre del Diablo, eine fleischfressende Gefahr. Er wächst auf nährstoffarmen Böden und ergänzt seinen Nährstoffbedarf, indem er auf magische Weise Vögel und andere Tiere -

und sogar Metamenschen - in der Nähe anlockt und sie dann mit seinen Ästen und Wurzeln umschlingt. Der Baum verzehrt seine Opfer, indem er sie mit seinem rötlichen Saft betropft. Der Saft löst die Opfer auf, und die flüssigen Überreste werden vom Baum absorbiert.

Die Samen des Sangre del Diablo wachsen in harten Schoten, die sehr schwer zu knacken sind. Sie sind mit Flüssigkeit gefüllt; wenn sie extremer Hitze ausgesetzt



werden, wird die Flüssigkeit zu Dampf, der innerhalb der Schote Druck aufbaut, welcher schließlich zur Explosion führt. Die Samen fliegen heraus, steigen in der heißen Luft nach oben und überwinden häufig große Entfernungen. Sie können auch in sehr schlechten Böden - sogar in städtischen Umgebungen - wachsen. Das kann es sehr schwierig machen, Bereiche, die mit Sangre-del-Diablo-Bäumen verseucht sind, zu säubern, denn ein mit den Bäumen befallenes Gebiet zu verbrennen führt nur dazu, dass neue Samen keimen.

Nach vier Jahren des Wachstums haben Sangre-del-Diablo-Bäume einen zähen, sehr dichten Kern, der die Arbeit für normale Werkzeuge (Kettensäge, Axt usw.) sehr schwer macht. Zusätzlich ist er auch noch resistent gegen Feuer und Magie, weshalb er nur mit hohem Aufwand entfernt werden kann.

Zwischen 2062 und 2063 wuchs die Population von Sangre-del-Diablo-Bäumen im Gebiet um Bogotá von einer Dichte von 1 pro 100 km² auf 1 pro 2 km², da aztlanische Kräfte im Dschungel Diablosamen aussäten. Heute, mehr als ein Jahrzehnt später, gibt es einen dichten Hain dieser Bäume, der fünf Kilometer breit und zwanzig Kilometer

lang ist und einen Teil des Highway 50 bedeckt. So ein Hain ist praktisch bar jeden anderen Lebens. Der größte Teil des Bodens ist rot gefärbt, verbrannt durch die Verdauungssäfte der Bäume. Nur die Seltenheit von Tierleben, das als Nahrung verwendet werden kann, hat diese Pflanzen davon abgehalten, sich noch schneller auszubreiten.

Die amazonischen Einheimischen versuchen, junge Diablobäume einzuzäunen und sie auszuhungern, indem sie große Tiere daran hindern, sich dem Baum zu nähern. Allerdings braucht das Monate oder sogar Jahre. Die Verwendung von Giften beschleunigt den Prozess, fordert aber auch einen hohen Tribut vom darunterliegenden Boden.

- ◊ Es gibt einen lebhaften illegalen Handel rund um dieses dichte, blutrote Holz, das für Möbel verwendet wird. Die Nachfrage ist nicht so groß wie noch vor fünf oder sechs Jahren, aber es gibt immer noch Leute, die die Farbe und Maserung lieben.
- ◊ Glasswalker
- ◊ Und noch einmal: Unterstützt euer örtliches Abholzungsprojekt heute!
- ◊ Bull
- ◊ Im Bereich der Taliskrämerei sind Holz und Saft immer noch begehrt. Man experimentiert mit verschiedenen Teilen des Baums, um mehr Kraft zu erzielen.
- ◊ Lyran

Lebensraum: Regenwälder vom Meeresniveau bis in 2.000 m Höhe

Verbreitung: Nordwestamazonien

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: Sangre-del-Diablo-Bäume werden bis zu 25 Meter hoch und haben große, herzförmige Blätter. Die Blüten sind unauffällig; die Früchte sind 20 Zentimeter lange, kirschenähnlich gefärbte Dornen, die an der Spitze einen kleinen Widerhaken haben. Die Rinde ist hell oder aschefarben.

Verwendung: Junge Diabloschösslinge, die getötet werden, bevor sie gefährlich werden, sind immer noch nützlich. Sie werden von ihren Blättern befreit, und das Holz wird mit Mineralien getränkt, um den Säuregehalt des Saftes zu neutralisieren. Das Holz kann dann als feuerresistentes Gebäudematerial verwendet werden. Sangre-del-Diablo-Bäume werden aufgrund des wahllosen Schadens, den sie verursachen können, und der tödlichen Gefahr für Metamenschen nicht kultiviert.

Verfügbarkeit: 22V

Fertigkeiten: Antimagie

Kräfte: Ätzendes Sekret, Immunität (Feuer), Magischer Schutz, Verschlingen (Pflanzen), Verstärkter Panzer, Zwang

Schwäche: Nahrungsbedarf (tierisches Protein)



SCHLAFWEIDE

SALIX SOMNUS

Die Schlafweide ist eine Erwachte Form der häufiger vorkommenden Silber-Weide (*Salix alba*). Sie hat die einzigartige Fähigkeit, die alltäglichen Ereignisse aufzuzeichnen, die um sie herum passieren. Zusätzlich träumen Personen, die unter einer Schlafweide schlafen, in großer Detailtiefe davon, sich unter der Weide zu befinden. Man hat festgestellt, dass die Träume die Wiedergabe eines zufälligen Tags im Leben der Schlafweide sind. Weitere Untersuchungen des Baums haben gezeigt, dass es neben den Zellen, die in den Blättern für die Photosynthese sorgen, Zellen gibt, die das volle Lichtspektrum als chemische Signatur im Baum speichern. Dieselben Zellen gibt es auch in der Rinde. Zusammen bilden sie ein Mosaik von Bildern, das der Träumende sieht. Obwohl Geräusche als solche nicht aufgezeichnet werden, zeichnet die Schlafweide indirekt Vibrationen auf, die der Träumende als Geräusche interpretiert. Tests, bei denen niederfrequente Geräusche auf Schlafweiden projiziert wurden, bestätigen die Fähig-

keit der Weide in dieser Hinsicht. Der Baum hat eine begrenzte Reichweite; er verliert in zehn bis fünfzehn Metern Entfernung vom Stamm den Fokus. Wie viele Tage eine Schlafweide aufzeichnen kann, ist unklar, aber Bäume, von denen man glaubt, dass sie zwanzig bis dreißig Jahre alt sind, können Ereignisse projizieren, die entsprechend weit in die Vergangenheit zurückreichen.

- Eine neue Resolution des Konzerngerichtshofes erklärt, dass die „Aufzeichnung“ eines Verdächtigen durch eine Schlafweide in einem Konzerngericht nicht als Beweisstück zulässig ist. Die große Sorge ist, dass, weil der Aufzeichnungsprozess noch nicht in Gänze verstanden wird, man sich nicht auf die Genauigkeit der Aufzeichnung verlassen kann – oder sicher sein kann, dass die Aufzeichnungen nicht verfälscht wurden. Das heißt nicht, dass Konzerne die Bäume nicht als Sicherheitsmaßnahme verwenden, um Leute zu erfassen, die geübt darin sind, ihren Kameras auszuweichen. Und es heißt auch nicht, dass keine abstreitbaren Aktivposten bezahlt werden, um Vergeltung gegen Verdächtige zu üben, die durch Aufzeichnungen der Schlafweide enthüllt wurden.
- Dangersensei



Lebensraum: Feuchte, niedriggelegene Orte, besonders entlang von Flüssen und Bächen
Verbreitung: Östliches Nordamerika, Europa, Zentralasien
Häufigkeit: Häufig
Pflanzenart: Baum
Aussehen: Ein Laubbaum, der zehn Meter hoch werden kann und fein gezahnte, lanzenförmige, seidige Blätter hat. Im Frühling wachsen ihm winzige, zwei Millimeter breite weiße Blüten. Schlafweiden sind in ausgewählten Baumschulen erhältlich.
Verwendung: Mit meditativem Training kann eine Person kontrollieren, wie weit zurück das Gedächtnis des Baums reichen soll, das sie sehen will. Konzernsicherheitspersonal pflanzt solche Bäume als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, um Eindringlinge zu identifizieren, obwohl die Erinnerungen von Schlafweiden vor Gericht nicht zugelassen sind.
Verfügbarkeit: 8
Fertigkeit: Spruchzauberei
Kräfte: Natürlicher Zauberspruch (Traum)
Anmerkung: Die Fähigkeit der Schlafweide funktioniert nur bei Personen, die innerhalb einer Entfernung von maximal einem Meter vom Baum schlafen oder sich in einem meditativen Zustand befinden. Der Traum ist ein zufälliger Zeitpunkt im Leben des Baums. Träume, die von der Schlafweide ausgesandt werden, dauern zwanzig Minuten.

NOTIZEN VON DR. DAVID WRIGHT ZU MENSCHENFRESSENDEN PFLANZEN

Zum Glück sind menschenfressende Pflanzen nicht häufig, aber es gibt sie. Es ist gefährlich, sich ihnen zu nähern, und man sollte extreme Vorsicht walten lassen. Im Folgenden ein paar dieser Pflanzen, von denen ich über andere Kollegen gehört habe, obwohl ich nicht das Privileg hatte, diese Exemplare persönlich zu dokumentieren.

Der Yeteyeo ist ein Baum aus Mittelamerika mit verdrehten Ästen und weißen, transparenten Blättern. Wie beim Sangre del Diablo greifen seine schlanken Äste ihre Beute und umwickeln sie wie mehrere Königsboas. Die Blätter des Yeteyeo werden strahlend grün, während die Leiche zersetzt wird und der Baum sie absorbiert.

Der „Hundefresser“ aus Südafrika ist ein großer, vier Meter hoher Baum ähnlich dem Sonnentau mit einer großen Spirale von schlanken Ästen und fast schwarzen Blättern, die mit einem Saft bedeckt sind, der nach fermentierenden Früchten riecht. Er lockt Tiere unter seine Äste, wo sie in dem leimähni-

chen Saft festkleben und gefangen sind, während der Hundefresser sie langsam mit noch mehr Schleim bedeckt.

Die Elefantenfrucht auf Madagaskar hat einen großen, mehrere Meter dicken Stamm wie den einer Ananas. Die Krone weist breite Blätter auf, die eine suchterzeugende honigartige Substanz absondern. Mit dieser Nahrung kann der Baum Metamenschen und Tiere in die Hohlräume seines Stamms locken. Wie eine Kannenpflanze verwendet der Baum eine versteckte Öffnung und glitschige Seiten, um das Opfer innen festzuhalten, wo es ertrinkt und verdaut wird.

Und schließlich gibt es eine weitere amazonische menschenfressende Pflanze: den gewaltigen Violetten Schläfer (*Dionaea hardii*), eine Erwachte Version der Venusfliegenfalle. Diese Pflanze hat große, flache, grüne Blätter, die ein Opfer hereinlocken und es dann umschließen. Dornen an der Basis der Pflanze blähen sich auf, injizieren Verdauungsflüssigkeiten in das Opfer und versorgen die Pflanze so langsam mit Nährstoffen.

SCHWARZE MANAORCHIDEE

COELOGYNE MANANGRE

Die Schwarze Manaorchidee ist eine neue Art, die in den Dschungeln Mittelamerikas vorkommt. Sie ähnelt stark der mundanen Schwarzen Magie-Hybridorchidee, und es wird allgemein angenommen, dass sie die Art ist, die der legendären, schwer fassbaren und bei Parobotanikern heiß begehrten Schwarzen Orchidee am ähnlichsten ist. Nach der Entdeckung der Schwarzen Manaorchidee fanden Pharmakologen, die ihre Ökologie erforschten, Ameisenkolonien, die sich vom Nektar der Blume ernährten. Sobald die Ameisen vom Nektar gefressen hatten, zeigten sie ein bizarres Verhalten – in manischer Hyperaktivität bauten sie erstaunlich komplexe geometrische Muster in Bäumen und ihren Ameisenhöhlen. Dutzende von Ameisen erschufen Formen, indem sie Blätter und Rinde ankauten und Erde in präzisen Mustern anordneten. Danach starben sie plötzlich. Noch ist unklar, ob die Flüssigkeit ein Verteidigungsmechanismus ist, und auch die Bedeutung der von den Ameisen erschaffenen geometrischen Muster ist nicht geklärt. Der Nektar der Schwarzen Manaorchidee wird extrahiert und zur Straßendroge Overdrive weiterverarbeitet. Overdrive ist eine organische Verbindung, die neurale Rezeptoren und die analytische linke Gehirnhälfte stimuliert. An der nordamerikanischen Westküste – besonders im Freistaat Kalifornien – gibt es ein paar hydroponische Labore, in denen Schwarze Manaorchideen illegal für die Overdrive-Produktion angebaut werden.

- Also daher kommt das Zeug. Ich frage mich, wie sie solche Sachen herausfinden.
- Sticks



- ◊ Ich hätte gesagt, es stammt von Forschern, die es mündlich von der einheimischen Bevölkerung erfahren, die es seit Jahrhunderten benutzt, aber heute kann man das nicht mehr sagen. Wie der Autor sagte, stammt die Mehrheit der Entdeckungen aus der Überprüfung und Neubewertung alter Bücher. In diesem Fall stammt es wahrscheinlich aus sechzig Jahren des Experimentierens durch jeden, der in Mittelamerika herumläuft, die verrückten Ameisenformen gesehen hat, herausgefunden hat, welchen *loco* Saft die Ameisen trinken, und sie zum Teilen bewegt hat.
- ◊ Clockwork
- ◊ Also, was ist jetzt diese legendäre Schwarze Orchidee?
- ◊ Netcat
- ◊ Die meisten schwarzen Orchideen sind nicht wirklich schwarz; sie sind nur sehr dunkelrot oder -blau. Diese spezielle Orchidee ist – selbst astral – so schwarz, dass das Mananiveau zu einem Mikrohohlraum abfällt. Angeblich ist es ein atemberaubender Anblick.
- ◊ Winterhawk

Lebensraum: Baumäste in Dschungeln

Verbreitung: Mittelamerika

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Zehn Zentimeter hoch mit drei schmalen, schwarzen, klingenähnlichen Blütenblättern und drei kürzeren, dunkel-rötlichbraunen Blütenblättern, die in abwechselnder Anordnung die Blüte bilden.

Verwendung: Ein Extrakt des Saftes aus dem Rhizom (Wurzelsystem) kann aufgereinigt und zur Droge Overdrive verarbeitet werden. Damit die Schwarze Manaorchidee in künstlicher Umgebung wachsen kann, sind spezielle Hydrokulturen erforderlich, die die hohe UV-Strahlung, den Niederschlag und die Nährstoffbedingungen simulieren.

Verfügbarkeit: 18V

Kräfte: Giftig

SPINNENFARN

ARACNOPTERIS FILIX

Dieses einzigartige Farnexemplar, Erwacht aus dem Echten Wurmfarne (*Dryopteris filix-mas*), legt Schlingen für kleine Kreaturen aus, indem es von jedem belaubten Zweig lange klebrige Fäden fallen lässt. Diese Fäden stammen aus Knötchen an der Unterseite der Blätter. Sobald das Opfer gefangen ist, rollt sich das Blatt zusammen und zieht es in Richtung eines wurzelgestützten Trichters, der Verdauungsenzyme absondert. Diese Pflanze ist ebenfalls fleischfressend geworden. Verschiedentlich wurde die Theorie geäußert, dass eine theoretische frühere Erwachte Welt arm an Nährstoffen gewesen sein mag, was zu früheren Versionen dieser Pflanze führte, die mit dem aktuellen Erwachten zurückkehrten.

NOTIZEN VON DR. DAVID WRIGHT ZUR MANASYNTHESE

Manasynthese ist eine theoretische Reaktion, die Manaenergie verwendet, um einfache Kohlenhydrate in Pflanzen zu erzeugen. Bis jetzt wurde noch keine Pflanze mit dieser Fähigkeit entdeckt. Duale Pflanzen wachsen anscheinend ausschließlich durch Energie von der physischen Ebene.



Lebensraum: Schattige Waldgebiete

Verbreitung: Ein kleiner Teil des größeren Tennessee-Tals, der als Höllenschlängler-Tal bekannt ist.

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Farn

Aussehen: Der Spinnenfarn hat drahtige, purpur-braune Blattstiele und fedrige, kreisförmige Wedel, die bis zu 2 Meter in die Höhe reichen und fächerartig nach vorne wachsen. Die Wedel lassen lange Seidenfäden auf den Boden fallen, sodass ein „Vorhang“ entsteht. Der Wurzeltrichter hat einen Durchmesser von 20 Zentimetern mit einer wächsernen Beschichtung im Inneren. Er enthält eine Lache hoch korrosiver Enzyme, die sogar Knochen auflösen können.

Verwendung: Kleine Spinnenfarne werden in der Nähe von landwirtschaftlich genutzten Bereichen gepflanzt, um Nagetierpopulationen klein zu halten.

Verfügbarkeit: 7

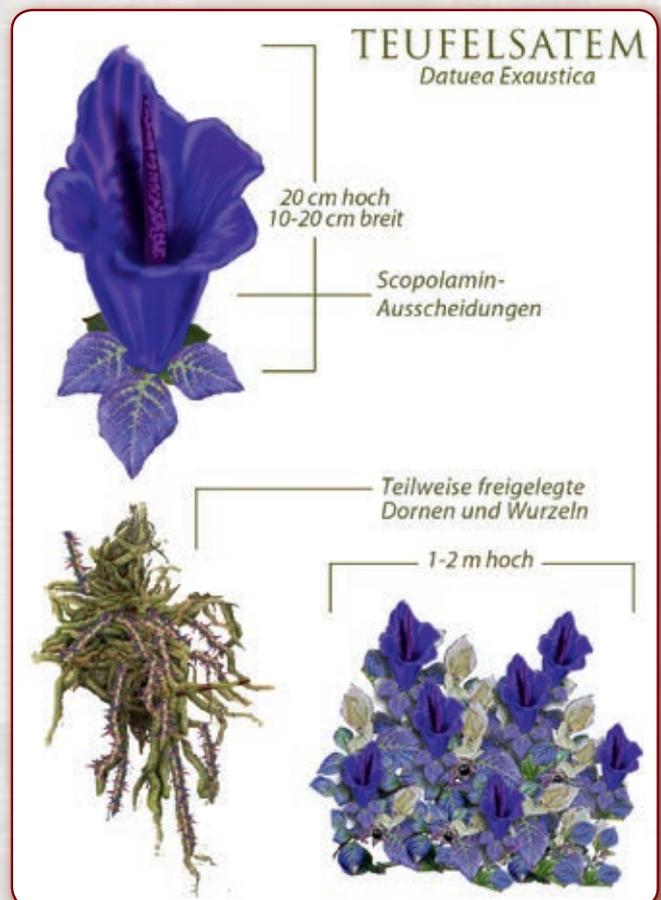
Kräfte: Ätzendes Sekret, Bindung, Substanzausstoß (Spinnenseide)

TEUFELSATEM

DATURA EXAUSTICA

Der Teufelsatem ist eine große, fleischfressende, blühende Pflanze, die feuchte, tropische Klimate bevorzugt. Seine Wurzeln wachsen teilweise oberirdisch in wirren Knäueln mit scharfen, dornenähnlichen Vorwölbungen. Er tötet konkurrierende Pflanzen mit einem alkalischen Sekret, das Nährstoffe aus dem Boden laugt, die viele andere Pflanzen benötigen. Wenn der Teufelsatem Stress ausgesetzt wird, vergießt er (durch Guttation) aus den Blüten eine hydratisierte Version der Lauge mit hohen Konzentrationen von Skopolamin, einem starken Sedativum. Das Aroma der Blüte kann in der Nähe befindliche Tiere und Metamenschen verwirren, und der Kontakt mit der Pflanze kann ein Subjekt bewusstlos werden lassen. Opfer des Sedativums fallen auf das Gewirr von Wurzeln, die es langsam einschnüren, mit ihren Ausläufern durchbohren und es so auflösen und absorbieren, um sich mit den Nährstoffen zu versorgen, die der Boden nicht hat.

- Üble Pflanzen. Ich weiß nicht, wie viele reiche und berühmte Idioten eine davon in ihrem Garten haben, weil sie eine der größten Blüten hat, nur damit sie dann das Familienhaustier/den Familiendiener frisst. Auf der Kiste steht: ACHTUNG: FLEISCHFRESENDE. Das ist kein Witz.
- Kat o' Nine Tales



Lebensraum: Tropisch-feuchte Klimate

Verbreitung: Weltweit

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Der Teufelsatem ist eine Erwachte Engelstrompete und gehört zur Familie der Nachtschattengewächse. Es handelt sich um einen ein bis zwei Meter hohen Strauch mit 20 Zentimeter hohen aufwärts zeigenden, kegelförmigen Blüten. Die Blüten haben ebenholzschwarze Stängel, sind an der Spitze zehn bis zwölf Zentimeter breit und indigofarben bis violett gefärbt.

Verwendung: Teufelsatem kann als Sicherheitsmaßnahme verwendet werden, aber im Allgemeinen wird er noch nicht von Konzernen eingesetzt. Das liegt an seinen aggressiven unkrautähnlichen Tendenzen und seiner überaus fruchtbarer Verbreitung in Gegenden wie Australien, wo er für landwirtschaftliche Siedlungen zu einer potenziellen Gefahr geworden ist.

Verfügbarkeit: 12E

Kräfte: Gifthauch (Skopolamin), Verschlingen (Pflanze)



WEINENDER BAUM (ERWACHTE TRAUERWEIDE)

SALIX AURORA

Während die Schlafweide in Europa und Nordamerika Erwachte, Erwachte die eingebürgerte Silber-Weide in Nordamerika außerdem auch zum Weinenden Baum (*Salix aurora*). Dies ist eines jener ungewöhnlichen Erwachen, die Parabotaniker manchmal entdecken. Der Baum ist physisch nicht auffällig, obwohl die Rinde und die Blätter abgesehen von Salicin auch einige ungewöhnliche chemische Komponenten enthalten. Astral gibt der Baum ein sanftes Leuchten ab und zieht duale Insekten wie Astralwürmchen zur Bestäubung an.

Lebensraum: Gemäßigte Klimate

Verbreitung: Östliches Nordamerika (Appalachen)

Häufigkeit: Häufig

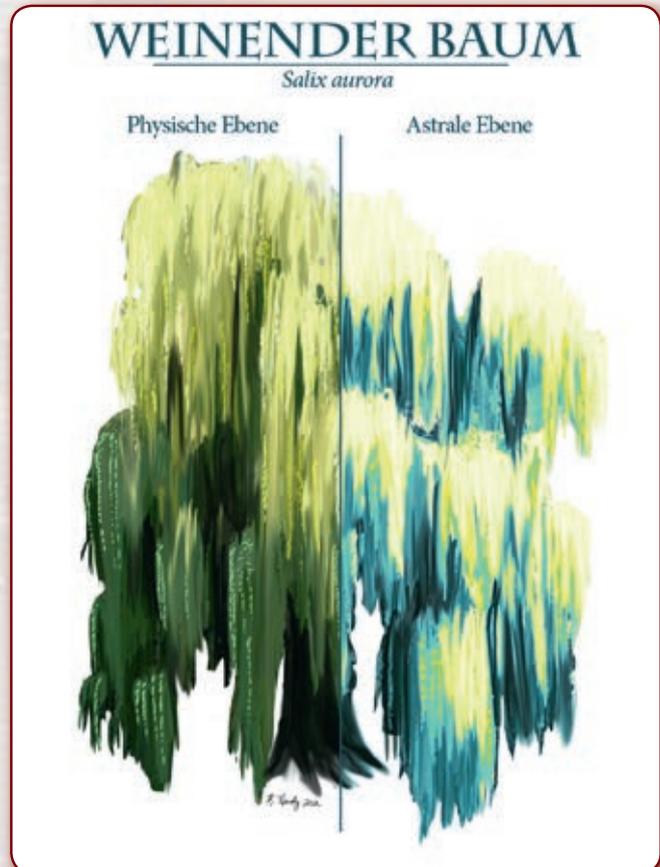
Pflanzenart: Baum

Aussehen: Ein Laubbaum, der bis zu zehn Meter hoch werden kann und fein gezahnte, seidige Blätter hat. Im Frühling erblüht er in Büscheln von blassrosa Blüten.

Verwendung: Ein Gebräu der zermahlenden Rinde und der Blätter kann bei Fieber, Erkältungen und allgemeinen Schmerzen helfen. Es kann auch zu einem Trank vermischt werden, der Felsenechsenblut genannt wird.

Verfügbarkeit: 10

Kräfte: Dualwesen



NOTIZEN VON DR. DAVID WRIGHT ZU EMERGENTEN PFLANZEN

Mehrfach wurde die Möglichkeit der Existenz von Pflanzen diskutiert, die in der Lage sind, mit der Matrix zu kommunizieren. Wenn es Emergente Tiere gibt, warum sollten Emergente Pflanzen dann so unwahrscheinlich sein? Es gibt mehrere Arten von Schimmelpilzen, die zu enormer Größe heranwachsen, und mehrere Quadratkilometer von Bäumen mit verbundenen Wurzeln, die das Potenzial eines Netzwerkknotens zu haben scheinen (und ein neuronales Netzwerk imitieren könnten), obwohl es bis jetzt zwischen den einzelnen Bäumen keinen anderen messbaren reaktiven Stimulus gegeben hat als Chemikalien. Außerdem hat es von keiner dieser Pflanzen kabellose Übertragungen gegeben, aber Fortschritte in der opto-organischen Technologie mögen es eines Tages möglich machen, einen Matrixnexus wachsen zu lassen.

- ◆ Schon bald werden deine Petunien deinen Haus-Bot hacken, um an Wasser zu kommen!
- ◆ Netcat
- ◆ Sie werden keine Fähigkeit zur Interaktion mit der Matrix entwickeln, bis sie von dieser Interaktion profitieren können, ohne Intelligenz einsetzen zu müssen (denn wie ihr wisst, haben Pflanzen keine Intelligenz). Die Stärke von Matrixsignalen zu nutzen, um dorthin zu kommen, wo Wasser oder andere Ressourcen sein könnten, ist allerdings eine Möglichkeit.
- ◆ Ecotope

WEISSAGUNGSLOTUS

NELUMBO NUCIFERA DIVINARE

Der Weissagungslotus ist die Erwachte *Nelumbo nucifera* oder Indische Lotosblume. Die Ursprünge des Weissagungslotus sind sowohl Fortschritten in der Botanik als auch magischen Einflüssen geschuldet. Er wurde in einem genetischen Strang der Indischen Lotosblume aus 1.300 Jahre alten Lotossamen - die aus einem trockenen Seebett in China stammen - zum Keimen gebracht. Wie er genau Erwachte, ist aber immer noch unbekannt.

Viele schamanische und hermetische Traditionen verwenden die Blätter und getrockneten Früchte des Weissagungslotus für Telesma und Fetische. Die Blüte des Weissagungslotus kann rituell vorbereitet werden. Wenn sie in einer Schüssel schwimmt, kann sie als Kompass verwendet werden, wobei das weiße Blütenblatt in die richtige Richtung weist. Eine weitere Anwendung ist die Beantwortung einer Ja-Nein-Frage. Wenn eine Person in der Nähe (maximal einen Meter entfernt) eine Ja-oder-Nein-Frage stellt, dreht sich der Lotus; wenn sich das schwarze Blumenblatt in die eigene Richtung dreht, ist die Antwort „nein“, wenn sich das weiße Blütenblatt in die eigene Richtung dreht, ist die Antwort „ja“. Aufgrund seiner religiösen Bedeutung ist die Ausfuhr des Weissagungslotus aus Indien verboten.

- ◉ Juhu, ein vegetarischer Ersatz für mein Ouija-Brett!
- ◉ Slamm-0!

- ◉ Nimmst du irgendwas davon ernst?
- ◉ Netcat

- ◉ Nur wenn es mit Hacking zu tun hat, und auch dann wahrscheinlich nicht so sehr.
- ◉ Slamm-0!

- ◉ Statt Knochen zu werfen oder in den Innereien geopferter Tiere zu lesen, ist der Weissagungslotus ein potenziell mächtigeres Werkzeug für Omen und Weissagungen. Ich habe viele anekdotische Beweise gehört, die seine Kräfte belegen, aber ich kenne keine endgültige Studie, die seine Genauigkeit auf Herz und Nieren geprüft hat.
- ◉ Lyrn

- ◉ Die Zukunft als nicht mehr als eine Abfolge von Ja-Nein-Fragen aufzufassen heißt, zu eng gefasst zu denken.
- ◉ Arete



Lebensraum: Seen, Teiche und Flüsse

Verbreitung: Großindien, mit einer höheren Konzentration im Odisha-Dreieck

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Diese aquatische Pflanze wächst vom Boden eines Flusses oder Teiches bis zu 150 Zentimeter in die Höhe und dehnt sich dann horizontal bis zu drei Meter im Durchmesser aus. Die Blätter sind eiförmig und erreichen einen Durchmesser von bis zu 60 Zentimetern. Die Blüte des Lotus hat einen Durchmesser von etwa 20 Zentimetern und weist verschiedene Schattierungen von Pink auf, mit der Ausnahme eines einzelnen weißen und eines einzelnen schwarzen inneren Blütenblattes, die einander gegenüberliegen.

Verwendung: Dieser spezielle Lotus wird als Hilfe zum Vorhersagen der Zukunft oder als Schwimmkompass verwendet. Beide Anwendungen werden von professionellen Medien und ähnlichen Leuten genutzt.

Verfügbarkeit: 20V



XUTULI

SCHISTOSTEGA TOWAII

Das Xutuli ist eine Erwachte Art des Leuchtmooses (*Schistostega pennata*). Wie sein Vorfahr hat es ein Protonema, das fadenförmige Stränge spezieller sphärischer Zellen enthält, in denen Licht für die Photosynthese fokussiert wird. Etwas von diesem Licht wird reflektiert und verleiht dem Moos ein grünliches Leuchten. Das Xutuli kann außerdem ein größeres Spektrum elektromagnetischer Strahlung in für die Photosynthese nützliche Formen umwandeln, einschließlich UV und IR, wodurch es tiefer unter der Erde mit wenig bis gar keinem Licht wachsen kann. Das Moos

hat dieselbe Fähigkeit wie Deepweed: eine Erwachte Person zur astralen Wahrnehmung zu zwingen, wenn sie es isst – allerdings ohne das Nikotin oder das THC. Aufgrund der religiösen Verwendung kommt Xutuli überall dort vor, wo Aztechnology ist oder die aztekische Religion praktiziert wird. Xutuli gilt als kontrollierte Substanz und wird im Allgemeinen nur von Aztechnology ge- und verkauft. Seit Aztechnologys Rauswurf aus Denver hat der PCC die Anwendung von Xutuli legalisiert, und es wurde entdeckt, dass Wuxing botanische Gärten in Denver hat, in denen dieses seltene Moos wächst.

- Als Wuxing in Denver baute, entdeckten sie einen Tunnel unter der Stadt, in dem Xutuli wild wuchs. Leider verloren sie ein Forschungsteam in den Tunneln. Ein Schattenteam ging auf eine Rettungsmission runter. Die Pflanze wurde nach dem einen Biologen benannt, der gerettet wurde. Er machte ein kleines Vermögen, besonders in seinen nachfolgenden Forschungen. Diese Runner beißen sich wahrscheinlich in den Hintern, weil sie eine Chance verpasst haben, reich zu werden.
- Traveler Jones

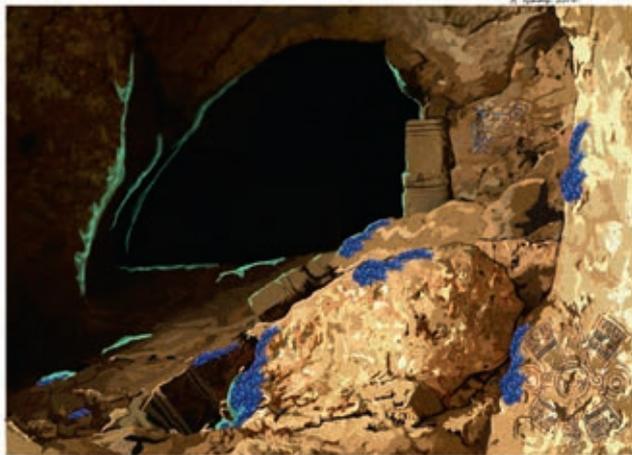
XUTULI

Schistostega towaii

Verwendet UV und IR für unterirdische Photosynthese. Erlaubt Erwachten Person astrale Wahrnehmung, wenn sie es essen.

Wird in Magieblick-Augentropfen verwendet. Kommt in feuchten Bereichen in Höhlen und unterirdischen Gebieten vor.

Dunkelblau, fast schwarz mit blauer Färbung in verschiedenen Schattierungen, 7 mm hoch



Lebensraum: Feuchte Bereiche in Höhlen und unterirdischen Gebieten

Verbreitung: Mittelamerika

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Moos

Aussehen: Dieses Moos, das ursprünglich in aztlanischen Höhlen entdeckt wurde, wächst in winzigen sieben Millimeter hohen farnähnlichen Trieben, die in unregelmäßigen Büscheln angeordnet sind. Das Xutuli ist fast schwarz mit blauer Färbung in verschiedenen Schattierungen.

Verwendung: Xutuli wird als Teil des Baus aztekischer Tempel kultiviert und an andere Orte umgepflanzt, die gewöhnlich eine unterirdische Komponente haben. Xutuli wird außerdem bei der Herstellung von Magieblick-Augentropfen verwendet.

Verfügbarkeit: 12E

Kräfte: Giftig (siehe Deepweed, SR5, S. 413)

NOTIZEN VON DR. DAVID WRIGHT ZUR MANAFIXIERUNG

Manafixierung ist die Fähigkeit von Pflanzen, das Niveau der Hintergrundstrahlung zu verändern. Die Oasenlilie ist zwar die bekannteste Erwachte Pflanze, die (durch ihre Fähigkeit, eine Manablase zu erzeugen) die Hintergrundstrahlung verändern kann, aber es gibt auch andere Pflanzen, die natürliche Domänen erschaffen können. Diese Pflanzenarten sind für eine Vielzahl von Zwecken heiß begehrt, unter anderem für die Beibehaltung des Mananiveaus in einem Hohlraum wie etwa dem Weltraum. Diese Manafixierer sind bei Erwachten Metamenschen beliebt, die in Städten oder sterileren Umgebungen arbeiten. Der Hexenröhrling ist ein perfektes Beispiel für eine manafixierende Pilzart.

In Australien haben Parobotaniker die Rückkehr des als ausgestorben geltenden *Ptilotus pyramidatus* (Pyramiden-Mulla-Mulla) entdeckt, einer Pflanze, die bis zu 1,5 Meter hoch wer-

den kann und Blütenspitzen mit losen haarigen Blüten hat, die bis zu zwölf Zentimeter lang und fünf Zentimeter breit werden. Diese seltene Spezies kann als Sturmbrecher auf der Astralebene dienen. Die chaotischen Wogen eines Manaorkans werden „gefiltert“, indem Energie aus den Pflanzen gezogen und in einen organisierteren Zustand gebracht wird.

In Mittel- und Südamerika gibt es Kristallorchideen mit durchsichtigen roten Blütenblättern, die an buntes Fensterglas erinnern. Kristallorchideen sind aus der *Cleisthes rosea* Erwacht und ziehen Mana ähnlich wie eine Manablase ein, aber während bestimmter solarer oder lunarer Ereignisse wird die Magie freigesetzt, was die Hintergrundstrahlung für kurze Zeit um das Vier- bis Fünffache erhöht. Man nimmt an, dass sich die Kristallorchideen in diesem Zeitraum fortpflanzen.

YANN-ORCHIDEE

PLECTELIS (GALACIA) RADIATE

Die Yann-Orchidee - auch Weißer Drache genannt - ist die Erwachte Japanische Vogelblume. Sie ist - oder wäre - bei Gartenbauexperten genauso beliebt wie die Japanische Vogelblume, aber leider entdeckte jemand, dass der Pollen des Weißen Drachen eine stark suchterzeugende Droge ist. Als das entdeckt wurde, wurden die Verkäufe auf der ganzen Welt gestoppt. Niemand darf die Yann-Orchidee verkaufen, da sie eine kontrollierte Substanz ist, aber wenn man die Orchidee vor 2054 legal erworben hat, wird man nicht strafrechtlich verfolgt. Eine der Kräfte des Weißen Drachen ist Stille, was es der Blume erlaubt, den Umgebungslärm um sich herum zu senken. Wir glauben, dass dies ein Teil der symbiotischen Beziehung mit den Insekten ist, die die Orchidee bestäuben, da es die Entdeckungsfähigkeit von Fledermäusen außer Kraft setzt. Der Weiße Drache war in städtischen Tempeln sehr beliebt, die versuchten, Meditation zu fördern. Er ist außerdem bei der Yakuza beliebt - zum einen für die Drogenproduktion, zum anderen wegen seines Namens.

- Die Leute müssen damit aufhören, jedes Erwachte Zeug zu schnupfen oder daran zu lecken, um herauszufinden, ob sie davon high werden.
- Goat Foot

YANN-ORCHIDEE *Plectelis (galacia) radiate*



- ◊ Im Freistaat Kalifornien und im PCC gibt es Dojos und „Meditationszentren“, die vom organisierten Verbrechen betrieben werden. Sie haben langfristige Pachtverträge mit Besitzern, die eine legale Lizenz für den Besitz von Yann-Orchideen haben, und jetzt verwenden sie die Pflanzen, um Galak herzustellen. Die Vory machen dasselbe, nur aggressiver – statt Pachtverträge anzubieten, bieten sie den Besitzern an, sie nicht zu töten, wenn sie kooperieren.
- ◊ Hard Exit
- ◊ Das Fälschen dieser Lizenzen bringt gutes Geld. Eine Liste mit Besitzern von echten Lizenzen zu beschaffen bringt sogar noch besseres Geld.
- ◊ Snopes

Lebensraum: Ostasien

Verbreitung: Asien, entlang des Pazifikgürtels

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Weiße Blüte, die wie ein Drache geformt ist, mit einem fransigen Paar Blütenblätter als Flügel, einem langen weißen Faden als Schwanz und einem maskierten Staubgefäß, das wie ein Drachenkopf geformt ist.

Verwendung: Der Pollen der Yann-Orchidee kann mittels Backen und Trocknen zur Herstellung der Droge Galak verwendet werden.

Verfügbarkeit: 14V

Kräfte: Giftig, Stille

ZIEBABAUM

ADANSONIA TEMPLUM

Der Ziebabaum ist ungewöhnlich, da er Leute und Tiere dazu verleitet, auf seinen Ästen zu sitzen. Leute, die an dem Baum vorbeilaufen, halten häufig an, klettern auf den Baum und sitzen dort oben – manchmal zwei bis drei Stunden lang. Der Baum stellt für Metamenschen keine Gesundheitsgefahr dar, da sie nach einiger Zeit – oder wenn sie durstig oder hungrig genug sind – wieder herunterkommen, um die Tätigkeit wieder aufzunehmen, die sie unternahmen, bevor sie auf den Baum kletterten. Der Baum erfüllt diejenigen, die in seiner Krone sitzen, mit einem Gefühl der Ruhe.

Lebensraum: Savannen

Verbreitung: Afrika

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: 13 Meter hoher Baum mit glänzend schwarzer Rinde. Die Äste gehen in einem regelmäßigen Muster vom Stamm ab und tragen grüne, mittelgroße, eiförmige Blätter. Die Früchte wachsen in einer pyramidenförmigen Blütenblattformation ähnlich einer Papierlaterne. Sie sind großen Kirschen ähnlich, wechseln aber ihre Farbe von Schwarz nach Weiß, wenn sie reif werden.

Verwendung: Keine

Verfügbarkeit: 6

Kräfte: Einfluss

ZIEBABAUM

Adansonia templum

Blüten: Sechs weiße aufrechte Blütenblätter von pyramidenartiger Gestalt, sechs kleinere Unterblüten um die Blütenwurzel herum.



Frucht: Konischer Stempel bringt eine Traube von Beeren hervor, von denen jede die Größe einer kleinen Kirsche hat und eine schwarze Färbung aufweist, die im Laufe des Reifeprozesses zu Weiß wechselt.



Blätter: Hellgrüne eiförmige Blätter wachsen in einem regelmäßigen Muster um den Zweig herum.



Der Ziebabaum hat eine beruhigende Wirkung auf jede Kreatur, die dazu gebracht wird, in seinem Astwerk zu sitzen.



Ein dokumentierter Fall zeigte Menschen, Löwen, Affen und mehrere andere Tierarten, die alle auf dem Baum saßen und nicht aufeinander reagierten. Man glaubt, dass diese Fähigkeit ein Abschreckungsmittel gegen große Pflanzenfresser ist, die von dem Baum fressen wollen. Wer würde schon von einem Baum fressen, der so eine große, potenziell fleischfressende Menagerie in seinen Zweigen sitzen hat? Der Baum scheint eine bleibende Wirkung auf Metamenschen zu haben, da sie den Baum im Allgemeinen nicht verletzen wollen, nachdem sie einige Zeit in seiner Nähe verbracht haben; Bauteilscheidungen sind vielleicht beeinflusst worden, nachdem sich Vermessungsteams in der Nähe eine Ziebabaums aufgehalten hatten.

- ◊ Was zum Teufel? Ein Baum, der „Bitte klettere auf mich“ sagt, und jeder sitzt dort in glücklicher Eintracht? Hört sich wie ein Horizon-Projekt an.
- ◊ Slamm-0!

- ◊ Wenn ihr Mr. Johnson dazu bringen könnt, euch in der Nähe so eines Baums zu treffen, seid ihr vielleicht in der Lage, ihn zu einigen sehr guten Bedingungen zu überreden. Stellt einfach sicher, dass ihr euch vor dem Mojo des Baums geschützt habt.
- ◊ Ma'fan

Lebensraum: Savannen

Verbreitung: Afrika

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: 13 Meter hoher Baum mit glänzend schwarzer Rinde. Die Äste gehen in einem regelmäßigen Muster vom Stamm ab und tragen grüne, mittelgroße, eiförmige Blätter. Die Früchte wachsen in einer pyramidenförmigen Blütenblattformation ähnlich einer Papierlaterne. Sie sind großen Kirschen ähnlich, wechseln aber ihre Farbe von Schwarz nach Weiß, wenn sie reif werden.

Verwendung: Keine

Verfügbarkeit: 6

Kräfte: Einfluss

NOTIZEN VON DR. DAVID WRIGHT ZU ERWACHTER PFLANZLICHER SICHERHEIT

In der astralen Sicherheit sind alle Pflanzen mit dualen Fähigkeiten heiß begehrt, weil sie relativ gesehen billiger und weniger wartungsintensiv sind als Hüter. Erwachter Efeu (verschiedene Arten wie der Nordamerikanische Kudzu) ist die am häufigsten verwendete und angebaute Pflanze für astrale Sicherheit, weil er bereitwillig an Oberflächen emporklettert, um das ganze Gebäude zu bedecken. Er ist allerdings nicht die einzige Pflanze, die für die astrale Sicherheit verwendet wird. Erwachte Flechten (*Variolaria orcina*) aus der Auvergne werden in vulkanischen Gebieten in Frankreich sowohl für die Sicherheit als auch für die Herstellung eines sichtbaren astralen Farbstoffs gesammelt. Großer Kudzu ist ein weiterer Neuling aus dem Gebiet von Chicago.

Andere Anwendungen von Erwachten Pflanzen im Sicherheitsbereich sind wegen der wahllos eingesetzten Fähigkeiten der Vegetation begrenzt. Schutzefeu beispielsweise mag als Sicherheitsmaßnahme nützlich erscheinen, aber hierbei handelt es sich um ein astrales Raubtier, das alles Astrale angreift – einschließlich des Sicherheitsmagiers und seiner Geister. Teufelsatem war genauso gefährlich, als er aus den Grenzen der Pflanzgefäße entkam, und die aztlanische Operation Padre Verde, bei der Sangre-del-Diablo-Bäume gepflanzt wurden, um das Gebiet rund um Bogotá zu destabilisieren, machte das Gebiet zu einer Gefahr für alle, die es betreten, einschließlich aztlanischen Personals.



VERDORBENE PFLANZEN

Wenn es um Pflanzen geht, ist es manchmal schwierig, den Unterschied zwischen „toxisch“ und „Erwacht“ zu treffen. Es wird noch schwieriger, wenn man erkennt, dass viele Erwachte Pflanzen dieselben physischen Charakteristika wie ihre Vorfahren haben und vielleicht einfach eine neue Spezies statt etwas wahrhaft Unterschiedlichem sind. Bis jetzt gibt es nur wenige Pflanzen, die in die Kategorie „verdorben“ fallen. Dies passiert, wenn eine Erwachte Art von ihrer Umgebung korrumpiert wurde und die wissenschaftliche Gemeinschaft sich auf ihre Klassifizierung geeinigt hat.

- ◆ Ich hätte den Sangre del Diablo in diese Kategorie gesteckt, vielleicht als korrumpierte Version des Sangre-del-Drago-Baums, aber welche Umgebung hätte ihn zu dem verändert, was er ist?
- ◆ Glasswalker
- ◆ Aztechnology will den Sangre nicht in der Kategorie „verdorben“ haben. Das würde dem, was sie in Amazonien getan haben, einen negativen Anstrich geben. Schlecht für die PR.
- ◆ Dr. Spin
- ◆ Es ist schwierig, zu bestimmen, ob es eine verdorbene Version des Sangre del Drago ist, da die beiden Bäume ungefähr zur selben Zeit auftauchten.
- ◆ Ecotope

GOMORRAH-APFELBAUM

PUNICA PETRIFAE

Der Gomorrah-Apfelbaum ist eine trügerische verdorbene Art und wird für einen Verwandten des Granatapfels gehalten. Er ist deshalb gefährlich, weil er Leute und Kreaturen dazu verführt, von seinen Früchten zu kosten.

Die fleischigen Samen haben eine adverse Wirkung auf die metamenschliche Physiologie, da sie den Körper durch Verkalkung versteinern lassen. Sobald das Opfer gelähmt ist, schickt der Gomorrah Wurzelranken aus, um die lebende Essenz aus dem Opfer zu ziehen. Was rund um den Baum übrig bleibt, erscheint als zerbrochene und verwitterte Statuen. Der Gomorrah-Apfelbaum stammt aus Gegenden in Afrika, in denen der Grundwasserleiter durch Ölfracking oder andere Industriekatastrophen verseucht wurde, und wurde während des Erwachens von Afrika verdorben.

- ◆ Der Gomorrah-Apfelbaum wurde erstmals entdeckt, als Archäologen glaubten, sie hätten unentdeckte Überreste von römischen Städten in Nordafrika gefunden.
- ◆ Elijah

GOMORRAH-APFELBAUM
Punica petrifae

- Cremeweiße Blüten
- Orangerotes Fruchtfleisch, essbare fleischige schwarze Samen
- Längliche, mittelgrüne Blätter
- Versteinerte Opfer unter dem Baum



Lebensraum: Spärlich bewaldete Gebiete

Verbreitung: Arabische Halbinsel und Nordafrika

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: Ein relativ kleiner Baum, der fünf bis acht Meter hoch wird. Die orangeroten Früchte haben einen Durchmesser von 15 Zentimetern und weisen über sechshundert schwarze fleischige Samen in der Frucht auf. Auf den Zweigen befinden sich abwechselnd kurze und längliche Blätter.

Verwendung: Assassinen sind in der Lage, aus den Samen ein Erwachtes Gift zu erzeugen, das Lots Fluch (siehe *Straßengrimoire*, S. 254) genannt wird. Es ist eines der wenigen bekannten Gifte, das nur von einem gleichermaßen Erwachten Gegengift geheilt werden kann.

Verfügbarkeit: 20V

Kräfte: Begierdenspiegelung, Energieentzug (Essenz), Giftig (Versteinern), Zwang

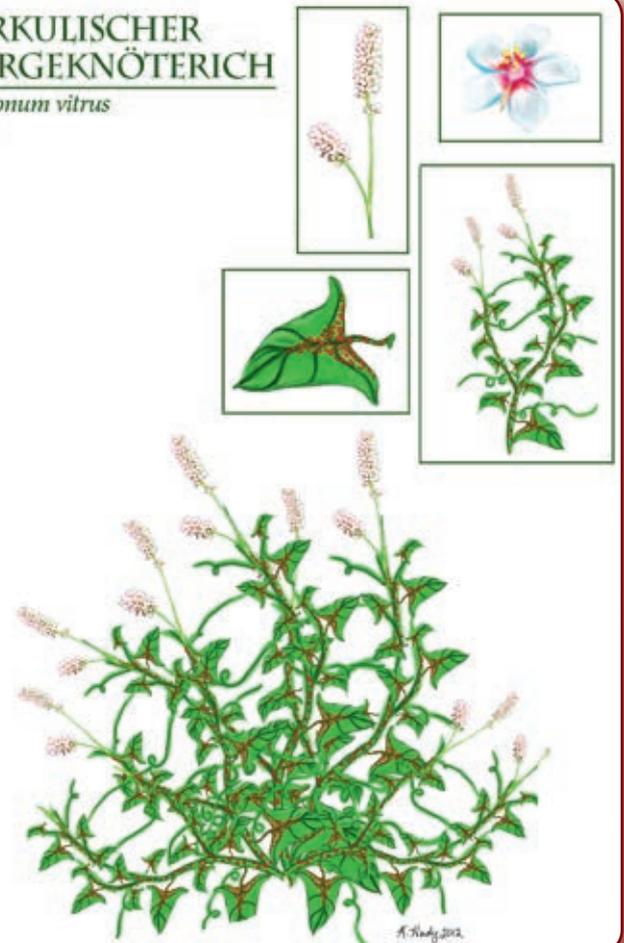
HERKULISCHER WÜRGEKNÖTERICH

POLYGONUM VITRUS

Diese krautige Pflanze wächst in der SOX und kann pro Tag um 30 Zentimeter in die Länge wachsen. Die verdorbene Version des Erwachten Vogelknöterichs wickelt sich schnell um alles, was in ihrem Weg liegt. Wenn es eine Erwachte Version dieser Pflanze gab, dann wurde sie schon vor langer Zeit in der SOX vernichtet. Der Herkulische Würgeknöterich erreicht eine Höhe von bis zu fünf Metern mit zahlreichen Ranken, um andere Gegenstände als Stütze zu greifen. Der gefährlichste Teil dieser Pflanze sind die pulvrigen Schuppen an Blüten, Stamm und Ranken. Die pulvrige Substanz ist hochkonzentrierte Oxalsäure. Einige Pflanzen, wie etwa Spinat oder Rhabarber, haben winzige Mengen dieser Säure in ihren Früchten oder Stängeln, aber der Herkulische Würgeknöterich ist damit beschichtet. Oxalsäure zersetzt Metalle und organische Substanzen. Die Ranken können leicht durch säuregeschwächte Materialien hindurchbrechen, und das korrodierte Nebenprodukt kann von der Pflanze verzehrt werden. Wenn die Pflanze im Herbst zurückschrumpft, setzt sie noch mehr Oxalsäure frei und bedeckt damit den Boden. Zusammen mit Regen oder Schnee wird das Pulver zu einem korrodierenden Schlamm aus Chlorsäure und Salzsäure, der konkurrierende Vegetation abtötet und Flora und Fauna vergiftet.

- Diese Orte sind ziemlich verrückte Gefahrenzonen; man kann nichts lange draußen lassen, weil der korrodierende Staub überall hinkommt. Man denkt, man hat etwas an einem sicheren Ort gelassen, aber dann kommt ein Schauer, und bumm! Man hat Säurepfützen im Fahrzeug, die wichtige Teile auflösen.
- Hard Exit

HERKULISCHER WÜRGEKNÖTERICH *Polygonum vitrus*



Lebensraum: Leicht bewaldete Gebiete und Felder

Verbreitung: SOX

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Blume

Aussehen: Diese Pflanze hat breite dreieckige Blätter mit rotgesprenkelten Stängeln. Kleine weiße Blüten wachsen in einem zehn Zentimeter breiten Büschel vom Stängel aus, und die Blattgelenke weisen Ranken auf, die sich an Objekte hängen.

Die Pflanze kann bis zu fünf Meter hoch werden und eine Breite von bis zu einem Meter erreichen, mit verschiedenen Ranken und Zweigen wie ein Busch.

Verwendung: Momentan sind Operationen unterwegs, um diese Pflanze mittels verschiedener Techniken in den Wäldern von Caracas und Galizien auszurotten.

Verfügbarkeit: 20V

Kräfte: Ätzendes Sekret, Fressen, Immunität (Säure)



SLUMSCHLEIM

CORDYCEPS UNINHABATII

Slumschleim stammt aus den Pariser Katakomben und nahm seine momentane verdorbene Gestalt kurz nach den späten 2020ern an. Dank des Tourismus - Schleimstücke blieben an der Kleidung von Leuten kleben und fielen dann auf Teppiche, wo der Schleim wuchs - breitete er sich rasch aus. Die Verbreitung des Schleims passierte just zu der Zeit, als VITAS zuschlug, weshalb seine Wirkung größtenteils unbemerkt blieb. Die gutartigere Erwachte Version war einfach ein manatroper Schleimschimmel, dessen Sporenwolke wie eine primitive Version von FAB wirkte. Slumschleim überlebt gut an verlassenem Orten in Städten, weshalb er in vernachlässigten und verlassenem Gebäuden ein häufiges Problem ist. Die Emotionen der Stadt zu jener Zeit oder die Anzahl der Tode durch VITAS könnten das Verderben in dem Schleim verursacht haben.

In seinem aktiven Zustand ist Slumschleim harmlos. Bei Nahrungs- oder Wassermangel versetzt der resultierende Stress den Schleim in einen schlafenden Zustand. Er bildet Mikrostängel mit Sporenkugeln am ganzen Körper aus. Wenn er einen Monat lang keine Nahrung bekommt, stirbt der Elternschleim in diesem Schlafzustand. Leider ist dies der Zeitpunkt, an dem der Slumschleim auch am gefährlichsten ist.

Wenn jemand oder etwas an dem Schleim entlangtreift, krümmen sich die Stängel wie Federn und verteilen die Sporen. Das Einatmen der Sporen ist gefährlich, und sie sind klein genug, um über die Lunge in den Blutkreislauf zu gelangen. Einmal in der Lunge gelandet, wandern sie ins Gehirn und verursachen eine Infektion, die die Persönlichkeit des Opfers verändert. Über einen Zeitraum von mehreren Wochen beginnt das Opfer, Zeichen von Agoraphobie und Lichtempfindlichkeit zu zeigen. Die Schwere der Verhaltensänderungen steigert sich, bis das Opfer der Paranoia nachgibt und von dem Verlangen überwältigt wird, sich an einem dunklen Ort zu verstecken. Die Sporen vollenden dann ihre Keimung und wandern in die Nieren, um ausgeschieden zu werden. Die Infektion ist nicht unbedingt tödlich, aber zehn Prozent der Opfer sterben im finalen Stadium der Krankheit, während weitere drei Prozent an Unfällen sterben, die von den Verhaltensänderungen verursacht wurden.

- ◆ Dieses Zeug kann überallhin kommen. Hütet euch vor Unterschlupfen in den Warrens und Barrens. Wenn ihr irgendwo für einige Zeit bleiben müsst, investiert ein wenig in ein paar Reparaturen und Säuberungsmaßnahmen.
- ◆ 2XL

SLUMSCHLEIM
Cordyceps uninhabatii



Lebensraum: Dunkle Höhlen und urbane Gebiete mit wenig Licht

Verbreitung: Global

Häufigkeit: Häufig

Pflanzenart: Schimmelpilz

Aussehen: Gräulich-gelber Schleimschimmel, der in Flecken von bis zu 20 Quadratcentimetern Fläche wächst. Er wächst an dunklen, feuchten Orten und ernährt sich von verwesender organischer Materie. Mit seinen Fühlern kann er sich auf der Suche nach Nahrung um bis zu 30 Zentimeter pro Tag fortbewegen. Er erscheint normalerweise als nasser Fleck an Wänden und auf Böden.

Verfügbarkeit: 3

Kräfte: Giftig (Sporen)

SPORENTOXIN

Vektor: Inhalation

Geschwindigkeit: 1 Tag

Durchdringung: -2

Kraft: 12

Wirkung: Verursacht die Nachteile Agoraphobie (Schwer) und Paranoia.

Anmerkung: Nachdem das Opfer Slumschleimsporen eingeatmet hat, wachsen sie über einige Wochen in seiner Lunge weiter. Sobald die Sporen einmal in der Lunge sind, wandern sie ins Gehirn und verursachen eine Infektion, die die Persönlichkeit des Opfers verändert. Die einzige Möglichkeit der Behandlung des Toxins besteht in der Gabe von Antibiotika.



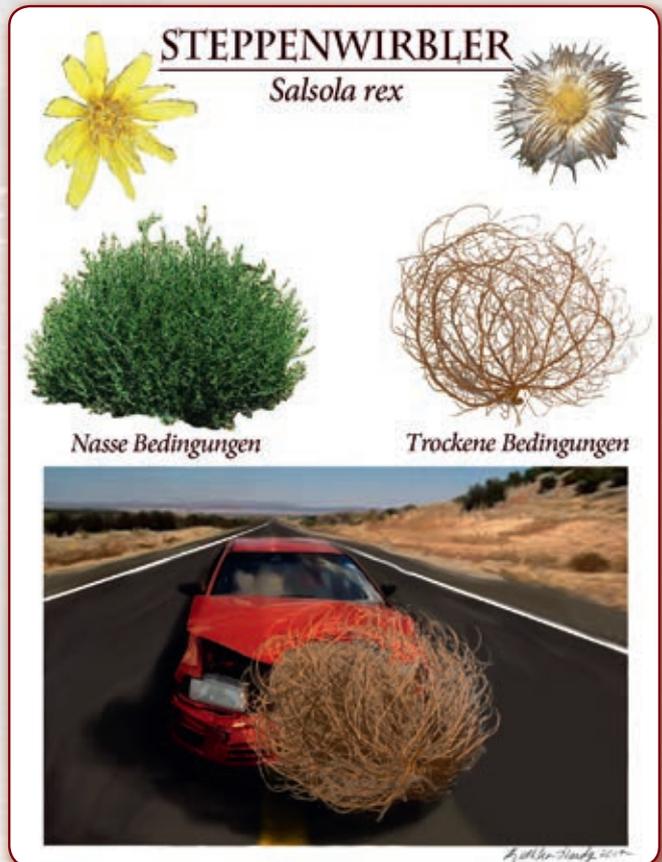
STEPPENWIRBLER

SALSOLA REX

In den starken Winden des mittleren Nordamerika und Nordafrikas kann der Steppenwirbler auf einen Durchmesser von beispiellosen sechs Metern anwachsen und dabei ein Gewicht von über achtzig Kilogramm erreichen. Man nimmt an, dass er eine verdorbene Version des Mach-Steppenläufers ist, der aus dem Ruthenischen Salzkraut (*Salsola kali*) Erwachte. Der Mach-Steppenläufer hat die Fähigkeit, magisch zu beschleunigen, sobald er sich mit dem Wind bewegt, und rast über Straßen, bis er etwas trifft. Steppenwirbler können durch die geringen Mengen an Strahlung entdeckt werden, mit denen sie kontaminiert sind.

Der Steppenwirbler beginnt als großer Busch mit einer Höhe von bis zu drei Metern. Als riesiger Steppenläufer rollt er durch Felder und zerdrückt die Vegetation. Sobald er einmal in Bewegung ist, kann er an Autos und Gebäuden beträchtlichen Schaden anrichten. Man nimmt an, dass nukleare Strahlung die Mutationen des Steppenwirblers verursachte. Wenn die Pflanze fortpflanzungsbereit ist, rollen sich die Zweige ein, und der Stamm bricht von den Wurzeln ab. Diese Veränderung im Wachstumsverhalten führt dazu, dass sich das Wasserleitungssystem ausdehnt und größer wird, während die zahlreichen Zweige kleinere, hakenbewehrte Schösslinge ausbilden, die es ihnen erlauben, sich miteinander wie ein Klettverschluss zu verbinden. Der Steppenwirbler dehnt sich durch Zentrifugalkraft aus. Mehrere Steppenwirbler können sich miteinander verbinden, um ihre Masse zu erhöhen. Der Steppenwirbler ist hydrophob, was bedeutet, dass er an Mobilität verliert, wenn er Wasser absorbiert. Das hilft einigen Städten, nicht von Steppenwirblern überrannt zu werden, aber es bedeutet auch, dass Steppenwirbler Wasservorräte in eine Masse aus Gras und Schlamm verwandeln können, wenn sie das Wasser aufsaugen. Außerdem kontaminiert dies das Wasser mit zerfallenden Isotopen von radioaktiven Partikeln, die das Kraut angesammelt hat.

- Sowohl der Steppenwirbler als auch der Mach-Steppenläufer bedeuten schlechte Nachrichten für Langstreckenschmuggler. Mach-Steppenläufer sind schnell und können durch Windhosen in die Luft getragen und Hunderte von Metern durch die Luft geschleudert werden. Der Einschlag ist zwar, als ob man einen Plüschball trifft, aber es gibt eine Menge Schutt, der in den Motor gesaugt werden kann. Steppenwirbler werden einfach nur groß und sind wie eine Herde von Nashörnern, durch die man seinen T-Bird navigieren muss. Anders als der Mach-Steppenläufer können Steppenwirbler bei Fahrzeugen echten Schaden anrichten.
- Turbo Bunny



Lebensraum: Wüsten, Chaparral und offene Ebenen, gewöhnlich auf sandigen Böden

Verbreitung: Global, konzentriert in verstrahlten Zonen

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Busch

Aussehen: Großer hölzerner Busch mit zahlreichen haarigen Stämmen, unregelmäßigen Dornen und bleichen Strohlumen

Verfügbarkeit: 6

Fertigkeiten: Spruchzauberei

Kräfte: Bewegung (Selbst), Natürlicher Zauberspruch (Energieschlag), Verschlingen (Selbst)

Schwäche: Allergie (Wasser, Schwer)

Anmerkung: Steppenwirbler bewegen sich in die Richtung, in die der Wind bläst, und erlangen auf magische Weise Schwung. Der Steppenwirbler beginnt mit einer Geschwindigkeit gleich der Windgeschwindigkeit und addiert dann für je 20 Runden, die er in Bewegung ist, 1 Meter pro Runde hinzu, bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 20 Metern pro Runde über der momentanen Windgeschwindigkeit. Wasser senkt die Geschwindigkeit des Steppenwirblers.



UMDHLEBI

SPIROSTACHYS SUFFOCIVAE

Der Umdhlebi ist eine weitere Pflanze, die während des großen afrikanischen Erwachens Erwachte und dann verdarb. Mit ihren Myriaden von buschähnlichen Zweigen und nadelförmigen Blättern, die direktes Sonnenlicht abblocken, erscheint er als bequemes schattiges Plätzchen, um der Sonnenhitze zu entkommen. In Wahrheit aber ist der Umdhlebi ein raffinierter Jäger, was Opfer zu entdecken riskieren, je näher sie dem Stamm kommen. Wenn man sich dem Baum nähert, fühlt man ein Gefühl der Kälte und des Unbehagens; wenn Leute versuchen, den Ort wieder zu verlassen, haben sie oft Schwierigkeiten zu atmen. Sobald das Opfer aufgrund des Sauerstoffmangels ohnmächtig wird, scheint sich der Boden zu verflüssigen, während zahlreiche Wurzeln umherpeitschen und das Opfer unter die Erde ziehen. Die Wurzeln ernähren nicht

nur den Baum, sondern weisen auch einen einzigartigen Ausatmungsprozess auf, der Kohlenmonoxid und -dioxid erzeugt, was das Sauerstoffniveau rund um den Baum senkt. Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass der Baum resistenter gegen Feuer ist. Jetzt könnte man fragen, warum der Umdhlebi eine verdorbene Pflanze ist, der Sangre del Diablo aber nicht. Die Antwort ist zu diesem Zeitpunkt beliebig. Die Wissenschaftler diskutieren immer noch über die wesentlichen Merkmale für die Klassifikationen, und die Art, wie diese Pflanze eine Zone des Todes um sich herum zu erzeugen scheint, macht sie zu einer verdorbenen Pflanze.

- ◊ Irgendjemand hat es geschafft, eine dieser Pflanzen zu töten, und hat den Baum dann ausgegraben. Das Wurzelsystem hatte einen gewaltigen Durchmesser von zwölf Metern. Es enthielt verschiedene – auch menschliche – Knochen und auch Teile von zwei Fahrzeugen, Kommlinks und andere „unverdaute“ Materialien. Ich musste das Wurzelsystem zur Identifikation an einen Ort liefern.
- ◊ Traveler Jones

UMDHLEBI

Spirostachys suffocivae

- Fruchtschoten
- Ast mit aufrechten nadelförmigen Blättern
- Wurzelball mit unverdaulichem Material



Lebensraum: Savanne
Verbreitung: Südafrika
Häufigkeit: Selten
Pflanzenart: Baum

Aussehen: Der Umdhlebi erreicht eine Höhe von acht bis zehn Metern mit vielen kleinen, aufwärts zeigenden Zweigen mit alternierenden nadelähnlichen grünen Blättern und zwei Schichten Rinde – eine tote äußere Schicht, die vom Baum herabhängt, und eine neue lebende Schicht, die darunter wächst. Der Baum hat kleine rot und schwarz gefärbte Früchte, die wie Erbsenschoten von ihm herunterhängen. Unter dem Stamm befindet sich ein gewaltiger Ball aus Wurzeln, der viele anorganische Gegenstände umschlingt, die der Baum verzehrt hat.

Verwendung: Der Baum besteht aus einem dichten Hartholz, das nach einer Behandlung für Möbel verwendet werden kann. Unbehandeltes Holz sondert einen giftigen Latexsaft ab, der auf der Haut zu Blasenbildung führen kann. Wenn das Holz verbrannt wird, gibt es giftige Dämpfe ab, die die Nahrung kontaminieren, die über dem brennenden Holz gekocht wird.

Verfügbarkeit: 18V

Kräfte: Fressen, Todesaura, Verschlingen (Luft)

MUTIERTE PFLANZEN

FALLKIEFER

Jakutiens Innenministerium entdeckte diese mutierte Art, als versucht wurde, sie zu fällen. Die Fallkiefer verteidigt sich, indem sie ihre Äste so weit schwächt, dass sie abbrechen und auf potenzielle Angreifer fallen oder unter ihnen wegbrechen. Diese Schwächung erfolgt durch einen chemischen Auslöser, der eine umgekehrte Imbibition (das Schrumpfen von Zellen durch den Ausstoß von Wasser) in den Zellen an der Basis der Äste auslöst. Die geschrumpften Zellen haben Schwierigkeiten, das Gewicht des Astes zu halten, wodurch er sauber an der Astwurzel abbricht. Man nimmt an, dass die Mutationen durch den radioaktiven Fallout ausgelöst wurden, der in ganz Sibirien niederging. Dies wird durch Umweltstudien bekräftigt.

- Wenn ein Baum einen Holzfäller im Wald tötet und niemand da ist, jubelt irgendwer für den Baum?
- Slamm-0!

Lebensraum: Nördlicher Nadelwaldgürtel

Verbreitung: Sibirien mit Konzentrationen rund um den Tunguska-Krater

Häufigkeit: Selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: Die Fallkiefer ist ein Nadelbaum, der 20 bis 30 Meter hoch wächst, mit breiten Ästen und regelmäßigen Nadelbüscheln. Wenn die Fallkiefer ausgewachsen ist, bringt sie 60 Zentimeter lange Zapfen hervor, die fast kugelförmig sind.

Verfügbarkeit: 20

Fertigkeiten: Knüppel

FALLKIEFER

Astbasis mit infolge von Zellreaktionen aussickerndem Wasser

40-50 m Höhe

Runder Zapfen mit 60 cm Durchmesser



GEHENDER BANANENBAUM

Der Bananenbaum kommt nur noch selten vor und ist heutzutage ein Luxusgegenstand und ein exotisches Exemplar in botanischen Gärten. Seit 2060 hat er einen neuen Trick gezeigt – ein kleiner Prozentsatz der Art kann sich selbst fortbewegen. Dieses Phänomen wurde zuerst von Sicherheitskameras im Botanischen Garten von San Diego dokumentiert. Die Bäume – ein Paar von Zwergbananen – wurden anscheinend nicht genug gewässert, also bewegten sie sich während der Nacht vier Meter weit, um aus dem Koi-Teich zu „trinken“, bevor sie an ihren ursprünglichen Standort zurückkehrten, an dem eine gute Sonneneinstrahlung herrschte. Der Baum ist kein fühlendes Wesen im engeren Sinne; er reagiert einfach auf Umweltbedingungen, indem er sich bewegt. Kleine Fühler in den Wurzeln und Rezeptoren in der Krone des Baums bestimmen die Bewegungsrichtung. Die Rezeptoren in der Krone entdecken Feuchtigkeit, während die Wurzeln auf Nährstoffe und Temperatur reagieren. Die Blätter sind bereits phototrop, also wird eine Entscheidung zwischen ihnen allen getroffen, zu bleiben oder sich zu bewegen. Der Botanische Garten von San Diego ist der einzige, dessen Bäume diese Fähigkeit manifestieren, und seine Botaniker hoffen, noch mehr Bäume für den Safaripark zu züchten oder zu sammeln.

- ◊ Damit ich das richtig verstehe – es gibt Leute, die eine Menge Geld dafür bezahlen, zwei Bananenbäume mit lustig aussehenden Wurzeln herumlaufen zu sehen? Brilliant!
- ◊ Dr. Spin

NOTIZEN VON DR. DAVID WRIGHT ZU EMPFINDUNGSFÄHIGEN PFLANZEN

Obwohl Pflanzen sich bewegen können und auf externe Stimuli reagieren, gibt es bis jetzt bei keiner Erwahten oder mutierten Pflanze irgendein Zeichen von Intelligenz. Man nimmt an, dass, sollte irgendeine Form von Intelligenz bei einer Pflanze gefunden werden, dies höchstwahrscheinlich bei einem Pflanze/Tier-Hybriden oder bei einer Tiermutation wie der Kaktuskatze geschehen würde.

- ◊ Was ist mit den Naree Pon, den Baumleuten von Thailand? Sie wachsen angeblich wie Schoten aus Bäumen.
- ◊ Plan 9
- ◊ Ich bin wie Dr. Wright der Meinung, dass das eine Tiermutation ist, wie diese Dschungelfrösche, die ihre Eier auf Blätter legen.
- ◊ Ecotope

Lebensraum: Sandiger Boden, warme Klimate

Verbreitung: Global

Häufigkeit: Sehr selten

Pflanzenart: Baum

Aussehen: Drei bis fünf Meter hoher Baum mit großen, 20 Zentimeter breiten länglichen Palmblättern und rauer Rinde. Die Wurzeln des Baums sind tatsächlich Teil eines großen, dreizehigen Scheinfüßchens wie bei einer Schnecke. Der Baum hat an seiner Krone einen ungewöhnlichen flaumigen Ring, wo neues Wachstum stattfindet.

Verfügbarkeit: 25

Gabe: Scheinfüßchen



KONSTRUIERTE PFLANZEN

Da die meisten Erwahten Pflanzen schwer zu kontrollieren sind, haben Konzerne wie Yakashima und Proteus ihre landwirtschaftlichen Technologien in eine neue Linie von Sicherheitsvegetation gesteckt. Das Schöne an diesen konstruierten Pflanzenarten ist, dass sie durch verschiedene chemische Auslöser kontrolliert werden können. Sicherheitsoffiziere erhalten einen dieser Auslöser, sodass die Pflanzen sie ignorieren, während eine andere Chemikalie gesprüht werden kann, um die Pflanzen in einen aggressiven Zustand zu bringen, und ein dritter Auslöser kann den Alarmstatus ausschalten und die Pflanzen in einen Schlafzustand versetzen.

- ◆ Diese Konzerne können zwar das „Verhalten“ der Pflanzen kontrollieren, aber sie haben immer noch Schwierigkeiten damit, Wachstum und Eindämmung zu kontrollieren. Wie bei früheren Bio-Experimenten gibt es zu viele Faktoren, die berücksichtigt werden müssen, wenn solche Projekte nach draußen verpflanzt werden. Die Konzerne versuchen, die Pflanzen so weit wie möglich einzudämmen, aber es gibt diese 0,01-%ige Chance, dass entweder die genetische Veränderung oder das Experiment selbst in die Wildnis entkommt.
- ◆ Nephriene

DETEKTIV-FEIGE

Evo hat den Kommunikationsprozess dieser Pflanze so erweitert, dass sie auf Chemikalien reagiert. In diesem Fall wurden die proteinbasierten Chemikalien so umgeschrieben, dass sich die Blätter der Pflanze in Anwesenheit bestimmter explosiver Chemikalien verfärben. Innerhalb von Sekunden nehmen die Feigenblätter eine krass weiße Farbe an und weisen das Sicherheitspersonal auf die Anwesenheit der gefährlichen Chemikalien hin. Evo arbeitet außerdem an einer sekundären Detektion anderer Chemikalien, bei der sich die Blätter rot verfärben.

Pflanzenart: Baum

Aussehen: 1 bis 1,5 Meter hoher Baum mit hängenden Zweigen und glänzenden Blättern von sechs bis zwölf Zentimetern Länge

Kräfte: Gesteigerte Sinne (Geruch)

Fertigkeiten: Wahrnehmung

Anmerkungen: Der Geruchssinn gilt für die Detektion des Sprengstoffs oder der Chemikalie, für die der Baum entwickelt wurde. Die Reichweite des Baums für die Detektion von Sprengstoffen beträgt 5 Meter.

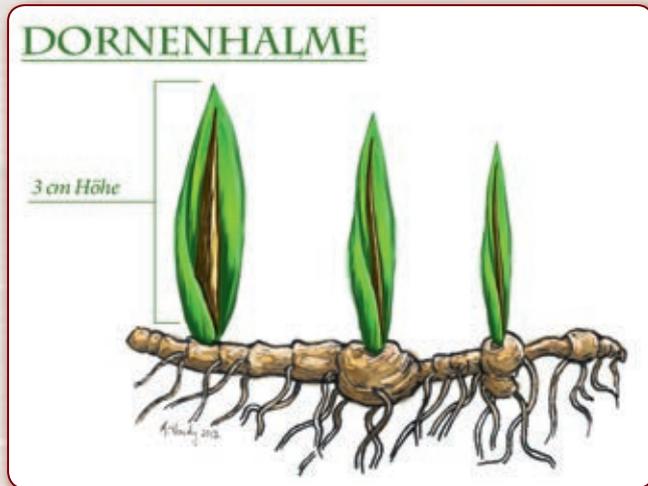
- ◆ Detektiv-Feigen sind ziemlich beliebt, weil sie die übliche dekorative Konzernflora durch eine diskrete Sicherheitsmaßnahme ersetzen. Es ergibt Sinn, sie in Empfangsbereichen und Konferenzräumen zu platzieren. Wenn ihr hereinkommt und der Baum rot oder weiß ist, dann macht, dass ihr wegkommt.
- ◆ Dangersensei
- ◆ Welche Sprengstoffe oder Chemikalien kann der Baum entdecken?
- ◆ Stone
- ◆ Das ist ein Geschäftsgeheimnis. Bis jetzt ist die beste Antwort: ja. Die Zweige der verschiedenen Bäume können auf ein einzelnes Exemplar verpflanzt werden. Das bedeutet, dass Materialien von C12 bis hin zu TNT von diesem Baum entdeckt werden könnten. Ansonsten sind diese Bäume von normalen Feigenbäumen nicht zu unterscheiden, also bereitet euch entsprechend vor.
- ◆ Nephriene



DORNENHALME

Dieses Gras hat modifizierte Stängel, die aus ihm einen hölzernen Dorn machen, und die Wissenschaft hat seine Dichte und Schärfe noch erhöht. Die Dornenhalme sind skototrop und können den Stängel in Richtung eines Schattens und damit auf einen Eindringling zubewegen. Die Dornen sind scharf genug, um Löcher in normale Fußbekleidung zu stoßen, was bedeutet, dass sie Leuten einen großen Anreiz geben, nicht dahin zu treten, wo sie gepflanzt wurden. Einrichtungen rollen Grassoden mit Dornenhalmen um offene Plätze herum aus. Außerdem fügen sie gelegentlich natürliche Pflanzentoxine zum Sprinklerwasser hinzu, um die Dornen noch weiter zu schärfen.

- Dornenhalme haben keine blühenden Teile. Stattdessen dehnt sich die Pflanze mit neuen Stängeln entlang eines Rhizoms im Wurzelsystem aus. Ein Konzern, der sie pflanzt, kann Dornenhalme eindämmen, indem er sie mit Boden umgibt, in den sie keine neuen Wurzeln treiben können.
- Nephriene
- Dornenhalme sind nicht wirklich häufig, haben aber ihren Weg in Einrichtungen am Rand der Vororte gefunden, wo Beton und Asphalt die Landschaft dominieren.
- Dangersensei



Pflanzenart: Blume
Aussehen: Drei Zentimeter lange Dornen, die von einem grünen Blatt umgeben sind.
Kräfte: Natürliche Waffe [Dornen | Schaden 4K | DK -]
Fertigkeiten: Waffenloser Kampf

TEEKANNENFARN

Der Teekannenfarn wurde mit mehreren wüsthendicken, gasgefüllten Blasen in seinem Wurzelsystem entwickelt. Seine 20 Zentimeter breiten Wedel breiten sich in einem strahlenförmigen Muster aus. Die Blätter des Farns sind berührungsempfindlich, die Wurzeln druckempfindlich. Jede Bewegung in der Nähe des Teekannenfarns oder der Kontakt mit ihm führt dazu, dass sich die Wedel einrollen und zurückziehen. Außerdem setzt er mit einem ziemlich hübsch klingenden Ton Gas aus den Blasen frei. Dieses einfache Geräusch kann die Sicherheit darauf aufmerksam machen, dass sich jemand in der Nähe der Pflanze bewegt.

- Im Teekannenfarn stecken Elemente der Mimose (*Mimosa pudica*) und anderer Pflanzen, sodass eine organische Alarmanlage entsteht.
- Nephriene
- Sicherheitsoffiziere haben herausgefunden, dass der Farn auch zu empfindlich sein kann. In L.A. und Neo-Tokio pflanzen sie ihn praktisch gar nicht mehr, weil alle Beben der Stärke 3 oder höher das Ding auslösen.
- Dangersensei
- Außerdem ist es echt nervig, sie zu transportieren.
- 2XL



Pflanzenart: Farn
Aussehen: Farn mit zahlreichen steifen, hellgrünen Wedeln von 60 Zentimetern Länge und einem zentralen Röhrenstängel von 70 Zentimetern Länge
Kräfte: Gesteigerte Sinne (Erschütterungssinn)
Anmerkung: Wenn der Farn ausgelöst wird, lässt er drei Kampfrunden lang ein 50 dB lautes musikalisches Geräusch ertönen, das jeden in Hörweite auf den Alarm des Farns aufmerksam macht. Alle Personen innerhalb von 25 Meter Entfernung vom Farn erhalten wegen des Geräusches einen Würfelpoolmodifikator von -2 auf Wahrnehmungsproben zum Hören (weitere Modifikatoren können Anwendung finden).

FORTSCHRITTE IN DER BOTANIK

GEPOSTET VON: ECOTOPE

Wie jeder andere Bereich der Wissenschaft macht die Botanik andauernd Fortschritte, weil Wissenschaftler eine Vielzahl neuer Anwendungen finden. Evo zum Beispiel hat Pappeln und Erlen so modifiziert, dass sie Schwermetalle absorbieren und im Kern des Baums speichern. Die Bäume können dann gefällt werden, um die Schadstoffe zu recyceln oder fachgerecht zu entsorgen. Dies hat Fortschritte bei der Sanierung von Orten erlaubt, die unter ökologischen Langzeitschäden leiden.

All diese Arbeit bedeutet eine Menge neuer Nachrichten, deshalb hier eine schnelle Zusammenfassung der wichtigsten Fakten.

DUNKELZAHNS TESTAMENT – EIN UPDATE

Dunkelzahn hatte eine große Bandbreite von Interessen, einschließlich Botanik, und sein Testament spiegelt das wider. Hier sind einige Updates zu einigen der pflanzenbezogenen Bestimmungen dieses Dokuments.

WIEDERBELEBUNG DES LANDES

Der ersten Gruppe, die drei kurz vor dem Aussterben stehende Arten von Flora oder Fauna revitalisiert und sie erfolgreich wieder in ihrer natürlichen Umgebung ansiedelt oder diese Arten erfolgreich an eine neue Umgebung anpasst, hinterlasse ich 30 Millionen ¥ und Gelder für weitere Forschungen, die von der Draco Foundation bereitgestellt werden.

Dr. Nerdal Ziusudra von der Apokalypse-Arche war der erste, der das im Bereich der Fauna versucht hat. Bevor er 2069 verschwand, führte er erfolgreich den Eisbären wieder ein. Andere Konzerne sichern gerade die Dokumentation für die Wiedereinführung des ausgestorbenen Tauchlotus und des australischen Pyramiden-Mulla-Mulla ab, aber sie haben noch nicht mit einer zweiten oder dritten Art angefangen, um die im Testament gestellte Aufgabe zu erfüllen.

- Dr. Ziusudra ist ein außergewöhnlicher Wissenschaftler. Ich denke, er hätte diese Aufgabe angesichts der Menge an genetischem Material, die für das Projekt gespendet wurde, schon zehnmals erfüllen können, wenn nicht seine immer noch unbekannte Entdeckung in den Dschungeln gewesen wäre. Die anderen Wissenschaftler werden durch konzernpolitische Spielchen bezüglich

geistigen Eigentums und der Beweisführung für ihre Behauptungen aufgehalten. Wahrscheinlich vergehen noch einmal zehn bis fünfzehn Jahre, bevor sie sich zusammenreißen, und wer weiß, wie viele Arten bis dahin ausgestorben sein werden.

- Nephrine
- Ich habe gehört, er sei auf Madagaskar. Haltet Ausschau nach dem Dodo.
- Plan 9
- Hast Du wieder deine Medikamente vertauscht?
- Butch

REINIGUNG DER LUFT

Der ersten Gruppe, die eine Pflanzenart entwickelt, die zäh genug ist, um in der smoggefüllten Atmosphäre von Städten wie Tenochtitlán zu gedeihen und sie schließlich zu reinigen, hinterlasse ich 20 Millionen ¥.

Beim Entfernen von Schwefeldioxid, Ozon und Stickstoffdioxid aus der Luft ist Sun Temple Agriculture führend. Sie haben Stickstofffixierungsgene zu etwas verspleißt und modifiziert, was sie „Baumwollzuckergras“ nennen. Das Gras zieht diese Gase aus der Luft und verfestigt sie als Schwefel oder Ammoniak im Boden. Die Aztlaner begannen im Februar 2071 mit umfassenden Tests, indem sie das Gras auf jeder verfügbaren Fläche in Tenochtitlán aussäten, und sie hoffen, so gute Fortschritte zu erzielen, dass sie das 20-Millionen-Nuyen-Vermächtnis erhalten. Starfield Botanical Engineering hat seinen Versuch aufgegeben, Biomaterial zu erzeugen, und sich auf Wachstumsmethoden in extremen Umgebungen konzentriert. Sculpted Environmental Systems Inc. (SES Inc.) aus Tír na nÓg wurde als einer der Spitzenreiter in dem Wettbewerb gesehen, da es sich seit den 50ern mit Terraforming-Projekten beschäftigt. Aber seit dem Vorbeiflug des Halleyschen Kometen wurden die Erfolge des Unternehmens einer genaueren Überprüfung unterzogen. Die Säuberungen toxischer Gebiete haben Rückschritte gemacht, und die Bäume, die die Toxine durch „intensive Zellatmung“ fixieren sollten, sterben ab. Gerüchte über die Verwendung von Magie in den Pflanzen stehen im Kern des Ganzen. Der Einsatz von Magie ist zwar nicht illegal, aber die Konzerne, die die Ökosysteme von SES Inc. gekauft haben, wollten eine permanentere Lösung.

- Das war eine erstaunliche Leistung von Sun Temple Agriculture, weil zum ersten Mal seit fast siebzig Jahren die Verschmutzung zurückging und ganz Tenochtitlán von einem rötlich-goldenen Feld bedeckt war.
- Ecotope



KOSTEN- UND VERFÜGBARKEITEN FÜR BOTANISCHE EXEMPLARE

Anmerkung: Der Preis basiert auf Kraftstufe 1.

NAME	VERFÜGBARKEIT	PREIS
Austras Koks	25V	5.000.000 ¥
Blutorchidee	18V	200.000 ¥
Caldwell-Seerose	2	1.000 ¥
Chicagoer Grau	8E	5.500 ¥
Chimärenbaum	4	800 ¥
Deepweed	18V	200.000 ¥
Ewige Blume	14V	180.000 ¥
Glanzdotterblume	16	15.000 ¥
Großer Kudzu	5	4.000 ¥
Hexenröhrling	8	1.100 ¥
Höllenhundszunge	14	20.000 ¥
Laésalbaum	25V	1.000.000 ¥
Metalraune	16E	50.000 ¥
Moly	8	15.000 ¥
Nahala-Aloe	8	15.000 ¥
Peitschenschnur-Vipernlilie	6	8.000 ¥
Porqupodbaum	10E	12.000 ¥
Prärieschlag	10	2.000 ¥
Schlafweide	8	10.000 ¥
Schwarze Manaorchidee	18V	200.000 ¥
Spinnenfarn	7	8.000 ¥
Teufelsatem	12E	5.500 ¥
Weinender Baum	10	30.000 ¥
Weissagungslotus	20V	230.000 ¥
Xutuli	12E	50.000 ¥
Yann-Orchidee	14V	180.000 ¥*
Ziebabaum	6	20.000 ¥

* Der Preis für eine Yann-Orchidee lag vor 2054 bei 22.000 ¥.

Pflanzen, die keine Bäume sind, gelten als maximal 1 Meter hoch. Die monatlichen Unterhaltskosten für die Pflanzen betragen ein Zehntel des Grundpreises, und die Pflanzen benötigen einen Ort, der sowohl Wasser als auch Sonnenlicht bietet.

KOSTEN VON SICHERHEITSPFLANZEN

NAME	VERFÜGBARKEIT	PREIS
Detektiv-Feige	6	2.000 ¥
Dornenhalme	Kraftstufe x 4	Kraftstufe x 500 ¥
Teekannenfarn	6	400 ¥

Teekannenfarne werden gewöhnlich mit Kraftstufe 2 verkauft, Detektiv-Feigen mit Kraftstufe 4..



BIS ZUM ÄUSSERSTEN

Der ersten Gruppe, die erfolgreich Kakteen am Ozeanboden und einen Morgen Weizen im erdnahen Orbit anbaut, hinterlasse ich 20 Millionen ¥.

Hestaby hatte vor ihrem Exil angeboten, diese Summe zu verdoppeln. Sie hatte ein Interesse an Starfield Botanical Engineering, das sich momentan auf den Anbau von Unterwasserkakteen konzentriert. Aztechnology konzentriert sich außerdem auf den Anbau von Weizen im erdnahen Orbit in seiner Spindelstation, aber der Ertrag betrug bis jetzt maximal zwei Drittel eines Morgens. Die Satellitenstation Dyson 3, im Besitz von Starfield Botanical Engineering, ist der erste Satellit, der einen Morgen Weizen enthält, und übertraf damit 2071 Aztechnologys Versuch, während Aztech gerade versucht, die Spindelstation zu erweitern. Dyson 3 ist allerdings an diesem Wettbewerb nicht teilnahmeberechtigt, weil sie sich nicht im erdnahen Orbit befindet. Momentan wird eine neue Station im erdnahen Orbit gebaut.

Ein stiller Kandidat in diesem Wettbewerb ist Proteus. Der Konzern hat bereits die Raumstation *Treffpunkt: Raumhafen* gebaut, mit hydroponischen Anlagen, die schon seit 2063 die geforderte Menge Weizen anbauen können, genauso wie mehrere Aquakologien, die schon vor einem Jahrzehnt Kakteen anbauen konnten. Es ist rätselhaft, warum Proteus nicht schon längst die Prämie für sich beansprucht hat.

- Wird hier oben ziemlich eng. Nur als Randbemerkung: Bei den ganzen Konzerntests wird es etwas billiger, an frisches Brot zu kommen.
- Orbital DK
- Proteus ist mehr oder weniger leise für sich allein geblieben. Klar gibt es gelegentlich eine Schlagzeile, aber sie halten ihre Karten ganz eng bei sich. Es ist nicht ganz klar, ob sie glauben, dass 20 Millionen Nuyen und ein besseres Image es wert sind, dass sie andere in ihre Karten schauen lassen.
- Plan 9

WO IST DER RUM?

Vor fast einem Jahrhundert akzeptierten die Leute die Preiserhöhungen bei ihren Drinks, aber sie verstanden nicht, auf welche Weise industrielle Verschmutzung, urbane Sprawls und landwirtschaftliche Probleme diese Erhöhungen verursachten. Von amerikanischem Bier bis hin zu russischem Wodka stieg der Preis alkoholischer Getränke in den ersten acht Jahren des 21. Jahrhunderts inflationsbereinigt um 200 Prozent. Met wurde am härtesten getroffen, als Zyklen des Völkerkollapses ganze Honigbienenhöfe töteten. Das hatte Nachwirkungen, denn der Ertrag anderer Getränke ging durch den Verlust natürlich bestäubter Pflanzen zurück.

Beim Wein war es nicht das erste Mal, dass die Produktion massive Schwierigkeiten hatte. Im 19. Jahrhundert

war eine Blattlaus aus Amerika nach Europa gekommen und hatte fast alle Weinberge des Kontinents vernichtet. Es war auch nicht das erste Mal, dass genetische Lösungen von der gesamten Industrie infrage gestellt wurden. Genetische Modifikationen wurden streng überwacht, denn viele Leute fürchteten, dass die Modifikationen den Geschmack des Weins verändern, hochgeschätzte Trauben mit anderen Reben geringerer Qualität fremdstäuben oder den Virus mutieren lassen würden, dem sie zu widerstehen versuchten. Die Industrie brach entlang mehrerer Linien auseinander. Die Traditionalisten hielten es mit Meridionalen Phytohormontherapien durch, um mehrere Ernten zu erlauben, und großen Agrokuppeln, um Wetter zu simulieren und doch das Terroir zu behalten. Eine weitere Gruppe, zu der auch die AGC gehörte, nutzte hydroponische Türme und genetische Modifikationen, um auf enzymatischem Weg die chemischen Geschmacksrichtungen von Wein mit verschiedenen Arten von Trauben neu zu erschaffen, die besser mit den neuen Umweltbedingungen zurechtkamen. Eine dritte Gruppe beschloss, sich ganz von Trauben zu lösen, und verwendete verschiedene modifizierte Algen, mit denen sie Polyphenole, Terpene und Säuren in der Herstellung von Most reproduzierte. Das Ganze kombinierten sie mit Fructose, Glucose, Schwefeldioxid und Hefe, ließen es fermentieren und machten daraus den „Wein“, der Pelago genannt wird. Diese Technologie führte dazu, dass die Mikro-Weinkellereien die Mikrobrauereien im nordamerikanischen Westen mittlerweile an Zahl übertreffen.

Eine französische Regierungsbehörde, die (natürlich unter Aufsicht der NEEC) für Qualitätslabels für ikonenhafte Nahrungsmittel und Getränke zuständig war, griff in die angehende Industrie ein, um hart gegen diejenigen Firmen vorzugehen, die irgendeinen Bezug zu französischen Weinen verwendeten. Die Franzosen und viele europäische Weinhersteller zögerten, Pelagos herzustellen und zu bewerben, wo sie doch jetzt dem Patent Geltung verschafft hatten. Einige verpachteten den Markennamen und die Technologie zur Produktion an Konzerne, während andere zögerlich mit ihren eigenen Algengebräuen begannen, und sei es nur, um das Terroir der Arbeit ihrer Vorgänger zu bewahren. Diese Getränke kann man nur an der kleinen Doppelhelix unterscheiden, die sie vom Original unterscheidet. Algen können leicht hergestellt und transportiert werden und haben sogar ihren Weg in den Weltraum gefunden. Drei der beliebteren Pelagos, die in der Schwerelosigkeit hergestellt werden, sind Gaia Blue, Martian Crimson und Venusians Pale.

Die meisten der großen Konzernbrauereien produzieren alkoholische Getränke auf Sojabasis mit einem Schuss künstlichen Hopfens. Sie sind billig in der Herstellung, da Sojabohnen fermentiert werden müssen, damit sie für den Verzehr durch den Menschen geeignet sind. Interessanterweise gab es bereits eine existierende Infrastruktur, die genutzt werden konnte: Ausrüstung für die Sojasoßenproduktion. Das Endprodukt ist Bier aus Sojamilch. Es hat zwar nicht denselben Geschmack wie echtes Bier, aber es hat an Beliebtheit zugelegt, weil es



nahrhafter ist. Die Konzerne etikettieren dieses Bier als Sojakefir und Sojakumys. Die zweitbilligste Alternative sind Synthahole, die pure Chemie sind. Aus Petroleum gewonnener Alkohol oder Alkohol, der als Nebenprodukt industrieller Herstellung gewonnen wird, wird mit Wasser verdünnt und dann mit künstlichen Geschmacksstoffen sowie Kohlensäure versetzt, um Synthahol herzustellen. Das Aussehen und der Geschmack von Synthahol sind vergleichbar mit dem von massenproduzierten Bierprodukten. Auf der anderen Seite mussten die Mikrobrauereien zu wahren botanischen Gärten werden, um das anbauen zu können, was sie brauchen, um die Tradition

am Leben zu halten. In der Nähe jeder Mikrobrauerei gibt es ein Gewächshaus, in dem Weizen, Hopfen und andere Pflanzen wachsen.

- ◆ Zum Glück hatten die Konzerne ihre Prioritäten richtig gesetzt. Die Welt funktioniert nicht ohne Bier!
- ◆ Kane
- ◆ Pelagos sind besser als der Fusel, den sie hier früher herstellten; sie riechen nicht wie Diesel und verursachen auch keine Lähmungen oder Blindheit.
- ◆ Orbital DK

PELAGOS

NAME	PREIS (PRO FLASCHE)	BESCHREIBUNG
Valley Green Chardonnay	100 ¥	Die Chardonnay-Traube war 2045 die erste, deren Gene in Algen übertragen wurden. Die Pelagos aus diesen Algen haben eine dunkelgrüne Farbe und ein kräftiges, nussiges, erdiges Aroma; es basiert auf einem traditionellen Chardonnay.
Napa Yellow	80 ¥	Dieser Pelago, eine mit den Genen der Airén ausgestattete Alge, die 2048 eingeführt wurde, hat eine gelbe Farbe und ein leichtes Aroma.
Pacific Blue	70 ¥	2050 wurde die Gensequenz des Chardonnay mit Blaualgen kombiniert. Dies wurde wegen nordamerikanischer Konzernwettbewerber getan, die diese Algen bereits für Nahrungsmittel nutzten. Das Ergebnis war ein Pelago mit einer aquamarinblauen Farbe und frischen Zitronen-, Limetten- und Mineralaromen.
Spanish Gold	70 ¥	Productos Cultivatos konnte nicht ohne seinen eigenen Pelago sein. Deshalb kartierte das Unternehmen 2052 die Gensequenz der Viura-Traube und produzierte seinen eigenen Pelago. Er hat eine goldene bis hellgrüne Farbe mit einem leichten, feinen Aroma.
Mediterranean	75 ¥	Ein weiterer europäischer Pelago, der das Riesling-Gen nutzt und eine kobaltblaue Farbe mit einem trockenen, melonigen Aroma hat.
Red Tide	60 ¥	Dies ist der zweite Pelago aus Nordamerika. Er wird im Freistaat Kalifornien aus mit den Genen der Pinotage ausgestatteten Algen erzeugt, die angeblich von einem azanischen Konzern gestohlen wurden. Seine Farbe reicht von einem dunklen Burgunderrot bis hin zu Rot, und er hat ein starkes bitteres Aroma.
Gaia Blue	120 ¥	Ab 2060 wurden Pelagos im Weltraum produziert. Der erste wurde aus mit den Genen der Grenache ausgestatteten Algen gewonnen, und die ersten Flaschen wurden von einem Unabhängigen im Z-0 hergestellt. Mittlerweile wurde er von Evo finanziell entschädigt, und der Pelago wird auf einer kleinen Raumstation hergestellt. Er hat einen seltsamen türkisen Farbton, der bis jetzt nicht auf natürliche Weise repliziert werden konnte, und ein frisches Vanillearoma.
Martian Crimson	120 ¥	Ares hat das Airén-Gen 2062 mit einigen Modifikationen abgebildet, die auf anderen Experimenten basierten. Der Pelago hat eine schlammig rote Farbe und ein scharfes, kräftiges Aroma. Er wird als das offizielle alkoholische Getränk des Mars beworben.
Venusians Pale	120 ¥	Zur selben Zeit, als der Martian Crimson eingeführt wurde, wurde der ursprüngliche Valley Green Chardonnay in den Weltraum gebracht, für das Wachstum in schwereloser Umgebung modifiziert und danach durch fünfzehn Jahre kontinuierlicher Forschung verbessert. Der daraus resultierende Pelago hat eine wolkige Klarheit, ist blassgelb bis blassgrün und hat ein erdiges, holziges Aroma.



GETRÄNKE AUS TÍR TAIRNGIRE

NAME	PREIS	VERFÜGBARKEIT	ANMERKUNGEN
Alamestra	15.000 ¥ (pro Flasche)	20	Alamestra ist ein sehr seltener und starker Schnaps, dessen Destillierung alchemistisches Talent erfordert. Er verändert die Farbe, indem er je nach Blickwinkel und Geschwindigkeit, mit der sich die Flüssigkeit bewegt, das Licht anders bricht. Er muss außerdem sehr kalt serviert werden – gewöhnlich nahe seinem Gefrierpunkt –, sodass das Einzige, was ihn davon abhält, fest zu werden, die Handwärme des Trinkenden ist. Wenn er viel wärmer wird, wird er sofort gasförmig und verdunstet.
Cara'Sir Kirsch	6.000 ¥ (pro Flasche)	12	Destilliertes Wasser und zwangsgereifte Früchte machen dieses in Cara'Sir hergestellte Getränk zum häufigsten – und billigsten – ganzjährigen Tír-Branntwein.
Cetheral	50 ¥ (pro Sechserpack)	10	Ein mit Kohlensäure versetztes alkoholisches Fruchtgetränk, das aus dem Saft der Laésalfrucht hergestellt wird.
Näch	30 ¥ (pro Sechserpack)	10	Mit Kohlensäure und Koffein versetztes alkoholisches Fruchtgetränk, das aus dem Saft der Laésalfrucht hergestellt wird.
KéValan Frunte	10.000 ¥ (pro Flasche)	12	Ein Brandy aus einer Mischung von Früchten – einschließlich Laésalfrüchten –, die im Tír angebaut werden.
Sil Oineäm	10 ¥ (pro 350-ml-Getränk)	15	Tee aus Laésalblüten.
Sérentaneyo Laésate	8.000 ¥	12E	Ein Branntwein, der aus getrockneten überreifen Laésalfrüchten hergestellt und manchmal mit Mandeln oder Kräutern verfeinert wird.
Taéngelé (Falan)	600 ¥ (pro Flasche)	10	Ein destillierter Schnaps aus Honig und Anis, der sehr stark und körperreich ist. Die Marke Falan (Schwarz) verwendet einen dunkleren Honig aus dem Nektar des Laésalbaums.
Taéngelé (Gheal)	125 ¥ (pro Flasche)	10	Ein destillierter Schnaps aus Honig und Anis, der sehr stark und körperreich ist. Die Marke Gheal (Weiß) verwendet Honig, der aus anderen Landwirtschaftsprodukten des Tír hergestellt wird.
Tír Lacrima White	30 ¥ (pro Flasche)	–	Tír Lacrima White ist einer der wenigen Weine, die aus dem Tír exportiert werden.
Tír Lacrima Rosé	50 ¥ (pro Flasche)	–	Tír Lacrima Rosé ist einer der wenigen Weine, die aus dem Tír exportiert werden.
Tolanestéa Kirsch	12.000 ¥ (pro Flasche)	15E	Aufgrund von Regierungsrestriktionen rund um das Klamath-Becken ist dies der seltenste der Tír-Branntweine.
Tolanestéa Gewürztraminer	500 ¥ (pro Flasche)	10	Ein spezieller Wein, der rund um das Klamath-Becken angebaut wird. Er ist nussig und mild mit einem Aroma von Rosenblüten.

- Diese Kinder heutzutage. Sie können nichts trinken, wenn es keine Bläschen hat. Selbst die ikonenhaften Tír-Weine sind weniger beliebt als die kohlenstoffhaltigen Näch- oder Cetheral-Fruchtgetränke.
- Snopes



LANDWIRTSCHAFTLICHE ZONEN IN TÍR TAIRNGIRE

Das Klamath-Becken, Heimat des Tolanestéa-Weins, war bis vor Kurzem ein wenig beachtetes landwirtschaftliches Gebiet. Bis 2020 führten Regierungsrestriktionen bezüglich des Wasserverbrauchs dazu, dass der größte Teil des Landes brach lag. Konzerne hatten das Land geschädigt, indem sie die Schiffshalterart aussotteten, die zuvor den Wasserverbrauch der Bauern eingeschränkt hatte. Erst zur Zeit der Bildung des Tírs war die Technologie weit genug fortgeschritten, um dies zu ändern. Entsalzungsanlagen und ein besseres ökologisches Design erlaubten einen gemeinsamen Gebrauch des Wassers. Das geothermische Potenzial des Klamath-Beckens ist außerdem ideal für eine Vielzahl von Pflanzen, besonders den Laésalbaum, der den Mineralgehalt benötigt, der durch die Thermalquellen erzeugt wird.

Das Willamette-Tal hat breite Flussterrassen, wo alte Gletscherabflüsse ein fruchtbares Tal schufen, und hier wird der größte Teil der Feldfrüchte des Tírs angebaut. Die Renaturierung des Willamette River in seinen natürlichen Zustand ist seit 2035 größtenteils abgeschlossen, obwohl immer noch industrielle und landwirtschaftliche Schadstoffe in den Fluss gelangen. Die Region, die früher als William L Finley National Wildlife Refuge bekannt war, ist restauriert worden, und die Konzerne, die das Gebiet besetzt hielten, wurden vertrieben. Bis hinunter nach Sérentaneyo kann der Fluss ohne Vorreinigung zur Bewässerung verwendet werden.

ANDERE GETRÄNKE

NAME	PREIS	BESCHREIBUNG
Sojakefir und Sojakumys	7 ¥ (pro Flasche)	Alkoholische Getränke auf Sojabasis mit dem Aussehen und der Konsistenz von Kefir bzw. Kumys auf Milchbasis. Echter Kefir oder Kumys kostet zehnmal so viel wie die Sojaversion.
Soykaf	4 ¥ (pro 350 ml)	Ein interessantes Produkt aus getrocknetem Soja, das mit Koffein und Kaffeegeschmack versetzt wird und gemahlene Kaffee ersetzt. Soykaf-Pakete werden mit oder ohne bereits hineingemischte Sojamilch und Süßstoffe verkauft und benötigen nur noch heißes Wasser. Echter Kaffee kostet zehnmal so viel wie die Sojaversion.
Synthahol	10 ¥ (pro Sechserpack)	Vom konservativen Ares Kaliber 40 und den deutschen Marken Jabifu und Kreuzbock Plörrator bis hin zu den Partygetränken EVolution Solution und S-Ks Vorglüher – Synthahol ist billig in der Herstellung, stumpft die Sinne ab und führt zu einer erheblichen Verbesserung von Konzern-Lunchmeetings.
Limonade	8 ¥ (pro Sechserpack)	Egal ob Iconic Buzz Cola!, Omega Fizz oder Fanta-Zack – hierbei handelt es sich um kohlen-säurehaltiges Wasser, künstlich gesüßt, koffeiniert und in verschiedenen Geschmacks-sorten erhältlich. Limonaden sind das zweithäufigste normale Getränk, vor Wasser in Flaschen und hinter Säften. Teurere Limonaden wie Hugo Natural kosten viermal so viel wie normale Limonade und werden mit Rohrzucker, Glucosesirup oder einem anderen natürlichen Süßstoff hergestellt.
Hurg	5 ¥ (pro Flasche)	Ein dunkles, dickflüssiges Bier mit der Konsistenz von Suppe, das in Hopfen und Muskatnuss schwimmt, angereichert mit 80 % und mehr Alkoholgehalt. Häufige Marken sind Orkstaff's XXX (beliebt in Nordamerika) und Ogg's Usquebaugh (beliebt in Tír na nÓg).
Scotch	4 ¥ (Schuss)/40 ¥ (Flasche)	Verschiedene Marken, unter anderem McDevitt Highlands, Monongahela Rye und T-Bird Fuel.
Gaia Blue	120 ¥	Ab 2060 wurden Pelagos im Weltraum produziert. Der erste wurde aus mit den Genen der Grenache ausgestatteten Algen gewonnen, und die ersten Flaschen wurden von einem Unabhängigen im Z-0 hergestellt. Mittlerweile wurde er von Evo finanziell entschädigt, und der Pelago wird auf einer kleinen Raumstation hergestellt. Er hat einen seltsamen türkisen Farbton, der bis jetzt nicht auf natürliche Weise repliziert werden konnte, und ein frisches Vanillearoma.
Martian Crimson	120 ¥	Ares hat das Airén-Gen 2062 mit einigen Modifikationen abgebildet, die auf anderen Experimenten basierten. Der Pelago hat eine schlammig rote Farbe und ein scharfes, kräftiges Aroma. Er wird als das offizielle alkoholische Getränk des Mars beworben.
Venusians Pale	120 ¥	Zur selben Zeit, als der Martian Crimson eingeführt wurde, wurde der ursprüngliche Valley Green Chardonnay in den Weltraum gebracht, für das Wachstum in schwereloser Umgebung modifiziert und danach durch fünfzehn Jahre kontinuierlicher Forschung verbessert. Der daraus resultierende Pelago hat eine wolkige Klarheit, ist blassgelb bis blassgrün und hat ein erdiges, holziges Aroma.

- ◆ Wenn ihr in Europa seid, bekommt ihr das Kreuzbock Plörrator sogar noch billiger. Es wird meistens in 24er-Packs zu dem wirklich niedrigen Preis von 20 Nuyen pro Pack verkauft. Es ist Wasser mit fabrikextrahiertem Alkohol und vielleicht ein bisschen Kohlensäure.
- ◆ Traveler Jones

BIER

Die meisten „echten“ Biere werden von Mikrobrauereien hergestellt. Dadurch, dass alles vor Ort vorgehalten und die Transport- und Importkosten für die Zutaten eliminiert werden, ist Bier für den kleinen Mann recht erschwinglich. Je nach Qualität können die Preise von 5 ¥ bis 15 ¥ pro Flasche reichen. Es gibt ein paar Konzernbrauereien, die Alternativen zu Synthahol produzieren, aber ihre Preise sind zwei- bis dreimal so hoch wie der eines Mikrobräus. Dafür sind die Konzernprodukte weiter verbreitet.

ADL-MIKROBRÄUS

Anarchobier (eine alternative Brauerei mit starkem anarchistischem Einfluss)

Bärpils Grobian

Engelhärdter Pils

Falkenbräu-Freibier

Ganja-Bock (Biermischgetränk, Bier + Marihuana-Essenz)

Schwarzer Stern (neoanarchistische Brauerei)

X-X-X-BierZille-Export (wird auch außerhalb der ADL verkauft)

UCAS

Philadelphia Lager

Philadelphia Stout

FREISTAAT KALIFORNIEN

Arrogant Gargoyle

Corporate Bastard Ale

KONZERNBIERE

Shiawase Bärengold

Horizon Bottled Sunshine

SEATTLE MIKROBRÄUS

Gertie's Kraken

Broken Autopilot

DENVERANER MIKROBRÄUS

Dunkelzahn's Familiar

DIE WIEDERGEURT VON SCHOKOLADE

Gepostet von: Pistons

Schokolade hat ihre Probleme gehabt, was für einige von uns ziemlich schmerzlich ist. Diese Probleme reichen zurück bis zum Anfang des Jahrhunderts, als Krankheiten wie Hexenbesen, Monilinia und Phytophthora die Kakaopflanze dezimierten. Die Krankheiten waren so zerstörerisch, dass einige Farmen 40 Prozent ihrer Ernte verloren. Das Internationale Büro für Kakao, Schokolade und Zuckersüßwaren (IOCCSC) traf sich 1999, um Wege zu finden, um eine adäquate Versorgung mit Kakao sicherzustellen.

Ein weiterer Schlag war VITAS, das den größten Teil Afrikas destabilisierte, woher 70 Prozent der weltweiten Kakaoproduktion stammen. Die Kakaopreise gingen durch die Decke. Und dann wurde es irgendwie noch schlimmer. Die radikale Verwandlung der Vegetation in den frühen 2020ern, Landnahmen durch die Konzerne sowie die Kriege, die Anyl, Amazonien, Asamando und mehrere andere Nationen gründeten, führten bis 2040 praktisch zur Eliminierung der Kakaopflanze in ihrer domestizierten Form.

2042 finanzierte das IOCCSC eine Expedition, die überlebende wilde Kakaopflanzen finden und dadurch die Versorgung mit Kakao wiederherstellen sollte. Die Ergebnisse waren durchwachsen – es wurden zwar überlebende Pflanzen gefunden, aber die Umgebung war zu gefährlich oder riskant, um dauerhafte Siedlungen von Kakaobauern aufzubauen.

Als Teil der Rückgewinnung des kulturellen Erbes erschufen Nature-Taste und Productos Cultivos einen Schokoladen-Hybriden der Kakaopflanze, der in einer hydroponischen Umgebung Früchte mit ertragreichen Flavanolen hervorbringen kann. Bis 2055 war „Cacahuatl“ wiedergeboren. Soja mit Schokoladengeschmack dominiert immer noch den Markt, aber dank seines authentischeren Aromas wird Cacahuatl immer beliebter. Das beliebteste Cacahuatl-Produkt sind die Drei-Shadowrunner-Riegel – Energieriegel, die wie Credsticks geformt sind. Sie werden in Dreierpacks verkauft – mit einem Ebenholzriegel (30 Prozent Cacahuatl), einem Platinriegel (60 Prozent Cacahuatl mit Puderzuckerüberzug) und einem Goldriegel (40 Prozent Cacahuatl mit Karamellüberzug).

- Die Drei-Shadowrunner-Riegel sind eine Marketingstrategie, die auf beliebten Trids wie Suki Redflower und Karl Komatmage aufbaut. Sie sind gut, und ich mag die Werbespots, in denen Mr. Johnson die Runner mit Riegeln bezahlt.
- Dr. Spin
- Aztechnology hat eine Menge Sicherheit auf seinen Pflanzenfarmen. Kakaopflanzen sind die Gans, die das Schokoladenei legte. Stollwerck und Nestlé bereiten bereits Jobs vor, um Aztechnologys Sicherheit zu untersuchen.
- Black Mamba



SPIELINFORMATIONEN

NEUE KRÄFTE

ÄTZENDES SEKRET

Art: P **Handlung:** Auto
Reichweite: Selbst **Dauer:** Immer

Ein Critter mit dieser Kraft sondert über seine Haut eine ätzende Substanz aus, die Säureschaden (SR5, S. 175) mit einem Schaden von (Magie x 2)K und einer DK von -(Magie) verursacht. Dieser Schaden betrifft alles und jeden, der den Critter berührt oder von ihm berührt wird. Der Critter ist immun gegen seine eigenen ätzenden Sekrete.

FEENGLANZ

Art: M **Handlung:** Komplex
Reichweite: Speziell **Dauer:** Aufrechterhalten

Ein Critter mit dieser Kraft kann die Wahrnehmung anderer Wesen in seinem Einflussbereich verändern, sodass sie die Umgebung so sehen, wie er es wünscht. Ein Opfer könnte so statt Sumpf festen Grund sehen, verrostete Metallpfeiler als blühende Bäume oder einen tiefen Abgrund als kleinen Fluss, über den eine stabile Steinbrücke führt. Die Wahrnehmungen aller Sinne passen zu der Illusion oder werden vom Opfer ignoriert, einschließlich der Rufe von Freunden, dem Piepen von Ortungsgeräten und sogar der astralen Wahrnehmung.

Die Kraft Feenglanz wirkt auf alle Wesen innerhalb des Wirkungsbereichs (Magie x 50 Meter). Um die Auswirkungen dieser Kraft abzuschütteln, muss das Opfer bei einer Probe auf Willenskraft (+ Antimagie, falls vorhanden) mehr Erfolge erzielen als der Wirkende bei seiner Probe auf Charisma + Magie, mit der er die Illusion erschaffen hat. Die meisten Wesen nutzen den Feenglanz, um ihr Revier gegen Eindringlinge zu verteidigen und sie irrezuführen, oder um ihre wahre Natur vor ihrer Umgebung zu verbergen.

GIFTIG

Art: P **Handlung:** Auto
Reichweite: B **Dauer:** Sofort

Die Pflanze enthält ein natürliches Toxin, das für Metamenschen und andere Critter giftig ist. Behandeln Sie es wie ein Toxin (SR5, S. 410) mit den folgenden Attributen:

Vektor: Einnahme
Geschwindigkeit: 1 Minute
Durchdringung: 0
Kraft: 9

Wirkung: Körperlicher Schaden

Beachten Sie, dass einige Pflanzen Toxine mit anderen Attributen haben können. Dies ist bei der jeweiligen Pflanze vermerkt. Verwenden Sie in diesen Fällen die vermerkten Toxin-/Drogenwirkungen statt Körperlichem Schaden.

KRAFTSTUFE BEI PFLANZEN

Stärke, Fertigkeiten und Kräfte von paranormalen, verdorbenen und mutierten Pflanzen basieren auf ihrer Kraftstufe; die Kraftstufe einer Pflanze wiederum hängt von der Bedeckungsdichte der Pflanze über einen Bereich oder - im Fall von Bäumen - ihrem Alter ab. Die Dichte des Pflanzenwachstums, die pro Kraftstufenpunkt erforderlich ist, wird durch die Pflanzenfamilie bestimmt. Die minimale Kraftstufe beträgt 1. Wenn nicht anders angegeben, ist die maximale Kraftstufe, die Pflanzen haben können, abhängig von der strukturellen Komplexität der Pflanzenart. Algen können zum Beispiel riesige Blüten von mehr als 300.000 km² Fläche haben, aber ihre maximale Kraftstufe beträgt 4. Technisch gesehen sind (Schimmel-) Pilze keine Pflanzen, aber ihre Kraftstruktur ist dieselbe. Moose, Farne und Gräser haben eine maximale Kraftstufe von 6, Blumen eine von 12, während seltene, alte Bäume auch Kraftstufen von mehr als 12 haben können. Die untenstehenden Tabellen zeigen, wie man die Kraftstufe von Pflanzen berechnet:

PFLANZENART	KRAFTSTUFE PRO GEBIET	MAXIMALE KRAFTSTUFE
Pilze/Algen/Schimmel	1/10 cm ² (oder 10 mm)	4
Moose/Farne/Gräser	1/50 cm ²	6
Blühende Pflanzen/Büsche	1/250 cm ²	12

PFLANZENART	KRAFTSTUFE
Baum, Setzling	1-2
Baum, jung	3-4
Baum, 10-20 Jahre alt	5-8
Baum, 20+ Jahre alt	9+

KÖRPERLICHE ATTRIBUTE VON PFLANZEN

Wenn nicht anders angegeben, haben alle Pflanzen eine Verwundbarkeit gegen Feuer. Außerdem können sie sich nicht bewegen oder auf Angriffe reagieren, womit sie eine Reaktion und Geschicklichkeit von jeweils 0 haben. Das Konstitutionsattribut kann variieren:

PFLANZENART	KONSTITUTION	PANZERUNG (BARRIERESTUFE)
Blumen/Farne/Moose/ Algen	0	0
Büsche	1	0
Baum, Setzling	1	0
Baum, jung	3	3
Baum, 10–20 Jahre alt	5	4
Baum, 20+ Jahre alt	8	5

Anmerkung: Panzerungsstufen von Pflanzen sind Teil ihrer Barrierestufe, keine echte Panzerung zum Schadenswiderstand.

Pflanzen haben keinen Geistigen Zustandsmonitor. Waffen und Zaubern, die Geistigen Schaden verursachen, widersteht die Pflanze mit ihrer doppelten Konstitution.

FÜR ATTRIBUTE VON ERWACHTEN PFLANZEN GILT:

- Addieren Sie die Kraftstufe zur Konstitution.
- Wenn die Pflanze eine Kraft oder Fertigkeit hat, die sie einsetzen kann, ist ihre Initiative gleich ihrer Kraftstufe x 2. Pro 4 Punkten Kraftstufe wird 1W6 zur Initiative addiert, bis zu einem Maximum von 4W6.
- Wenn sich die Pflanze bewegen kann oder eine Aktionsfertigkeit hat, sind die relevanten Fertigkeitswerte und Attribute (wie etwa Geschicklichkeit) gleich der Kraftstufe der Pflanze.

Der Unterschied zwischen Bäumen und anderen Pflanzenarten ist, dass sie regeltechnisch groß genug sind, um als individuelle Exemplare behandelt zu werden. Blumen und ähnliches hingegen agieren eher als Wirkungsbereich, sei es nun als Beet bzw. Feld mehrerer Exemplare oder als einzelne Pflanze mit zahlreichen Ausläufern/Ästen, die den Wirkungsbereich abdecken.

Beispiel: Dorothy und ihr Runnerteam treffen sich mit einem Schamanen namens Scarecrow. Dorothy bekommt Hunger und sieht in der Nähe ein paar Apfelbäume. Die Apfelbäume mögen es nicht, wenn jemand ihre Äpfel berührt, und einer der Äste des Baums schlägt Dorothy auf den Arm, als sie versucht, einen Apfel zu pflücken. Dorothy hasst es, Dinge auf die harte Tour zu tun, aber zieht ihr Katana, um den Baum ein wenig zu beschneiden. Jeder Erwachte Baum legt eine Initiativeprobe ab. Später stolpern Dorothy und ihr Team aus dem Wald in ein Feld voller Mohnblumen. Sie sehen keine Gefahr und laufen durch das Feld. Die Mohnblumen sind Erwachte Mohnblumen und beginnen damit, Schlafgas auszustoßen. Die Größe des Feldes übersteigt 12 Quadratmeter, und Dorothy und ihre Gefährten können den Auswirkungen eines Überraschungsangriffs mit Kraftstufe 12 nicht widerstehen. Zum Glück hatten zwei der Teammitglieder ihre Gasfilter eingeschaltet. Sie bleiben auf den Füßen und bereiten sich darauf vor, gegen die Blumen vorzugehen.

EIGENE ERWACHTE PFLANZEN ERSCHAFFEN

Der erste Schritt bei der Erschaffung Erwachter Flora besteht aus der Auswahl der Pflanzenart und dem Zuordnen relevanter Attribute. Wählen Sie dann die Kräfte oder Fertigkeiten für Ihre Pflanze aus. Zum Schluss bestimmen Sie die Kraftstufe. Wenn es sich um einen Baum handelt, basiert die Kraftstufe auf dem Alter, ansonsten auf dem Gebiet, das die Pflanze bedeckt.

Beispiel: Finn will einen Erwachten Apfelbaum erschaffen. Die Pflanzenart ist Baum, und er gibt ihm die Fertigkeiten Waffenloser Kampf und Wurfaffen (natürlich um Äpfel zu werfen). Finn plant eine Spielsituation mit drei jungen Bäumen (Kraftstufe 3), die eng beieinander stehen. Am Ende sieht das so aus:

Wurfapfelbaum (junge Bäume)

Kraftstufe 3

Konstitution 6

(normal Stufe 3 + Kraftstufe 3 für Erwachte Pflanze)

Geschicklichkeit 3

Panzerung (Barrierestufe) 3

Initiative 6 + 1W6

Fertigkeiten: Waffenloser Kampf 3, Wurfaffen (Äpfel) 3

Beachten Sie, dass der Baum, da er verwurzelt ist und nicht über Bewusstsein verfügt, kein Reaktionsattribut hat, um Kugeln auszuweichen (obwohl er als Reaktion mit Äpfeln wirft, wenn auf ihn geschossen wird).

Finn will außerdem ein Feld von Schlafmohn neben den Bäumen erschaffen. Das Feld ist groß (einen halben Quadratkilometer) und hat damit die maximale Kraftstufe von 12. Da die Mohnblumen Erwacht sind, gilt die Kraftstufe auch als Konstitution. Das heißt, dass die Pflanze folgende Werte hat:

Schlafmohn-Feld

Kraftstufe 12

Konstitution 12

Initiative 24 + 4W6

Kräfte: Gifthauch

Beachten Sie, dass das Feld groß und vielleicht unheimlich zu überqueren ist, sich aber nicht bewegen kann. Es aus der Entfernung anzugreifen ist vielleicht die beste Taktik.

